

NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2020



wilo

ÜBER WILO

Die Wilo Gruppe ist einer der **weltweit führenden Premiumanbieter** von Pumpen und Pumpensystemen für die Gebäude-technik, die Wasserwirtschaft und die Industrie. In der vergangenen Dekade haben wir uns vom Hidden zum Visible und **Connected Champion** entwickelt. Heute sind rund **8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** weltweit für Wilo tätig.

Mit innovativen Lösungen, smarten Produkten und individuellen Services bewegen wir Wasser: **intelligent, effizient und klimafreundlich**. Darüber hinaus leisten wir mit unserer klaren **Nachhaltigkeitsstrategie** und gemeinsam mit unseren Partnern einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Die digitale Transformation der Unternehmensgruppe treiben wir konsequent voran. Schon heute sind wir mit unseren Produkten und Lösungen, Prozessen und Geschäftsmodellen der **digitale Pionier** der Branche.

MARKTSEGMENTE



BUILDING SERVICES RESIDENTIAL

Wir sind Vollsortiment-Anbieter und die erste Wahl des Kunden.



BUILDING SERVICES COMMERCIAL

Wir sind Markt- und Innovationsführer mit smarten Lösungen.



OEM

Wir sind der bevorzugte Partner für smarte und integrierte Lösungen.



WATER MANAGEMENT

Wir sind ein Global Player und digitaler Lösungsanbieter.



INDUSTRY

Wir konzentrieren uns auf ausgewählte Bereiche und Anwendungen.

UMSATZ

1,45

Mrd. EUR



Die Wilo Gruppe hat im Geschäftsjahr 2020 trotz der pandemie- und konjunkturbedingt schwierigen Rahmenbedingungen ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 1,8 % erzielt.

MITARBEITER



7.836

Basis und treibende Kraft für den wirtschaftlichen Unternehmenserfolg sind die über 7.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wilo Gruppe. Nicht zuletzt dank der vorbildlichen Haltung, der großen Solidarität und des starken Engagements aller Beschäftigten meistert Wilo die Herausforderungen der Corona-Pandemie außerordentlich gut.

INVESTITIONEN

120,9

Mio. EUR

Die Wilo Gruppe investiert weiter kräftig in die Zukunft. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden rund 121 Mio. EUR unter anderem in den Neu- und Ausbau von Vertriebs- und Produktionsstandorten, moderne Fertigungstechnologien und Unternehmensakquisitionen investiert.



FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

68,6

Mio. EUR

Forschung und Entwicklung haben seit jeher einen hohen Stellenwert in der Wilo Gruppe. Auch 2020 wurde kräftig in die Entwicklung zukunftsweisender Technologien investiert und das hohe Niveau des Vorjahres nochmals leicht übertroffen.



INHALT

4 VORWORT	44 Nachhaltige Produktverpackung
6 NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE	45 Material in Produktion und Prozessen
8 Unsere Handlungsfelder	
10 Corporate Political Responsibility	
12 Sustainable Development Goals	
14 WASSER	46 MITARBEITER UND GESELLSCHAFT
16 Water Infrastructure	48 Globale Verantwortung
18 Smart Water Systems	50 Mitarbeiterentwicklung
21 Water Programs	52 Diversity
22 Wasser in Produktion und Prozessen	54 Arbeits- und Gesundheitsschutz
	56 Capacity Development und Local Employment
	57 Wilo-Foundation
	60 Compliance
	62 Nachhaltige Lieferkette
24 ENERGIE UND EMISSIONEN	64 NACHHALTIGES MANAGEMENT
26 Hocheffizienzpumpen	65 Nachhaltigkeitsorganisation
29 Energy Solutions	66 Stakeholderdialog
32 Smart Products	68 Wesentlichkeitsanalyse
34 Emissionen in Produktion und Prozessen	69 Externe Bewertungen
36 Wasserstoff	
38 MATERIAL	70 ANHANG
40 Wiederverwendung von Materialien	71 Über diesen Bericht
42 Materialeffizienz	72 Weiterführende Kennzahlen
	74 Zertifizierungsübersicht
	75 GRI-Übersicht

Hinweis für unsere Leser*innen

Offenheit, Gleichberechtigung, Integration und Inklusion gehören für uns bei Wilo zum Selbstverständnis. Wir möchten, dass sich in unseren Texten jede und jeder Einzelne angesprochen fühlt. Zugleich sind uns aber auch Lesbarkeit und Verständnis ebenso wichtig wie die Vielfalt, auch in der Sprache. Daher haben wir uns entschieden, in unseren Publikationen das generische Maskulinum zu verwenden, das ausdrücklich alle Geschlechter meint.

VORWORT DES VORSTANDS

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

das Coronavirus hat die Welt verändert. Gerade in diesen Zeiten sind mehr denn je unternehmerische Vorbilder gefragt, die ihre Verantwortung wahrnehmen und einen entscheidenden Beitrag zur Bewältigung der Pandemie leisten.

Die Wilo Gruppe bewegt mit innovativen Lösungen, smarten Produkten und individuellen Services das lebenswichtige Medium Wasser. Wir bedienen Anwendungen, ohne die ein alltägliches Leben fast nicht möglich ist. Pumpen und Pumpensysteme sind ein elementarer Bestandteil kritischer Infrastrukturen. Sie sind unabdingbar für das Betreiben von Wohn- und Geschäftsgebäuden, Krankenhäusern, Wohnheimen, Wasserwerken und Kläranlagen. Zahlreiche unserer Produkte finden sich beispielsweise in der Ausstattung der quasi über Nacht errichteten COVID-19-Krankenhäuser.

Die Wichtigkeit des Klimaschutzes ist jedoch auch während der Pandemie nicht in den Hintergrund gerückt. Globale Erwärmung, Wasserknappheit und Starkwetterereignisse bleiben Themen, auf die Antworten gefunden werden müssen. Die Coronakrise hat die Dringlichkeit nur noch deutlicher gemacht. Es ist erfreulich, dass weltweit immer mehr Staaten ehrgeizige Klimaziele definieren und ihr Commitment zum Pariser Klimaschutzabkommen unterstreichen. Europa hat Ende des Jahres erhöhte Klimaziele bei den vereinten Nationen eingereicht und sich damit dazu verpflichtet, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 55 Prozent zu verringern.

Wilo leistet mit seinen Produkten einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung dieser Klimaziele. Pumpen machen weltweit etwa 10 Prozent des elektrischen Energieverbrauchs aus. Viele davon sind veraltet. Werden sie durch effiziente Technologien ersetzt, sinken Energieverbrauch und die damit verbundenen Emissionen drastisch. Als Innovationsführer der Branche war

und ist Wilo schon immer Vorreiter in Sachen Energieeffizienz. Unser Ziel ist es, bis 2025 einen Beitrag von 50 Millionen Tonnen CO₂-Einsparung zur Emissionsreduzierung zu leisten.

Einen wesentlichen Hebel bildet hierbei die Digitalisierung. Wilo hat schon früh die Chancen der Digitalisierung als Schlüsselfaktor erkannt und intensiv in die vier Dimensionen Geschäftsmodelle, Prozesse, Produkte und Humane Ressourcen investiert. Durch innovative Kommunikationsschnittstellen, Sensortechnologie und intelligente Steuerungselemente erschließen diese neue Möglichkeiten der Effizienzsteigerung.

Doch auch an unseren eigenen Produktionsstätten legen wir Wert auf Klimaschutz. Bis 2025 werden wir alle Standorte weltweit klimaneutral betreiben. Am traditionsreichen Hauptstammsitz in Dortmund haben wir im vergangenen Jahr den neuen Wilopark bezogen. Es ist das größte Investitionsprojekt der Wilo-Geschichte und setzt Maßstäbe in Sachen Energieeffizienz. Hier produzieren wir schon heute klimaneutral.

Zwischen den immensen Turbulenzen des vergangenen Jahres haben uns zwei Auszeichnungen mit ganz besonderem Stolz erfüllt: die Wilo Gruppe wurde ausgewählt, an der globalen Nachhaltigkeits- und Klimaschutz Initiative „50 Sustainability & Climate Leaders“ der Vereinten Nationen und Bloomberg mitzuwirken und sich an den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu beteiligen.

Ein besonderer Höhepunkt ist darüber hinaus der Gewinn des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2021 in der Kategorie Klima. Dieser Preis stellt eine Anerkennung unserer bisherigen Leistungen im Klimaschutz dar und ist vor allem eine Anerkennung für unsere rund 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit. Sie alle sind Klimaschutzpioniere unseres Unternehmens, das seit der Gründung Klimaschutz in seiner DNA trägt.

Globale Herausforderungen wie der Klimawandel und jetzt die Corona-Pandemie können nur gemeinsam



Oliver Hermes, Vorstandsvorsitzender & CEO der Wilo Gruppe

„Gemeinsam mit unseren internationalen Netzwerkpartnern treiben wir zukunftsorientierte, klimafreundliche Lösungen voran.“

und global denkend gemeistert werden. Neben der Solidarität in Gesundheitsfragen ist auch Solidarität in Wirtschaftsfragen das Gebot der Stunde. Als politischer Akteur bezieht Wilo klar Stellung zu Klimaschutz, Energie- und Ressourceneffizienz sowie zur Digitalen Transformation. Gemeinsam mit unseren internationalen Netzwerkpartnern treiben wir zukunftsorientierte, klimafreundliche Lösungen voran und fördern proaktiv den Dialog mit Politik, NGOs, Verbänden und relevan-

ten Partnerunternehmen. Wilo engagiert sich intensiv in internationalen politischen Netzwerken. Entsprechend haben wir Corporate Political Responsibility als weiteres Ziel in unserer Nachhaltigkeitsstrategie definiert.

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht dokumentieren wir den Fortschritt in Hinblick auf unsere Ziele. Wir laden Sie dazu ein, mit uns in den aktiven Diskurs zu treten und das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz über Unternehmens- und Landesgrenzen hinweg voranzutreiben.

Bleiben Sie gesund und beste Grüße

Ihr

Oliver Hermes
Vorstandsvorsitzender & CEO der Wilo Gruppe

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Wilos Nachhaltigkeitsziele bis 2025 auf einen Blick

WASSER

Wir ermöglichen **100 Millionen Menschen** einen besseren Zugang zu sauberem Wasser.

Steigerung des Angebots an innovativen Wasserlösungen: jährliche Wachstumsrate **7,5 %**.

Erweiterung des Portfolios an Smart Water Systems: jährliche Wachstumsrate **35 %**.

Ausbau von Water Programs.

Reduktion des Trinkwasserverbrauchs an den Wilo-Standorten: **20 %**.

ENERGIE & EMISSIONEN

Wir reduzieren CO₂-Emissionen um **50 Millionen t**.

Energieeinsparung durch Hocheffizienzpumpen: **1,8 TWh** jährlich.

Steigerung der Energy Solutions Projekte: **10.000** Projekte jährlich.

Erweiterung des Portfolios an Smart Products: jährliche Wachstumsrate **15 %**.

Reduktion der CO₂-Emissionen an den Wilo-Standorten: **klimaneutrale Produktion**.

MATERIAL & ABFALL

Wir reduzieren den Verbrauch von Rohstoffen um **250 t**.

Erhöhung der Anzahl wiederverwendeter Teile: **30.000** Artikel jährlich.

Reduktion des Materialverbrauchs: **12 t** Kupfer jährlich.

Verstärkter Einsatz von Mehrwegverpackungen: **100 %**.

Erhöhung der Recyclingquote an den Wilo-Standorten: **90 %**.

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

Wir **handeln verantwortungsbewusst** gegenüber Mitarbeitern und Gesellschaft.

Förderung von Local Capacity Development: **20** neue Schulungszentren.

Sicherstellung der sozialen Compliance: **90%** Schulungsabdeckung.

Sicherstellung einer nachhaltigen Lieferkette: **100%** Risikoabdeckung.

Effektive Entwicklungsprogramme: **70 %** intern entwickelte Führungskräfte.

Stärkung der Kultur der Vielfalt: **20 %** Frauen in Führungspositionen.

Sicherstellung einer sicheren Arbeitsumgebung: **0** Unfälle.

Wilo hat auf der Basis seiner Unternehmensstrategie Ambition 2025 und der Identifizierung wesentlicher Themen eine explizite Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt. Kern dieser Strategie ist es, mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen bei gleichzeitig reduziertem ökologischem Fußabdruck. Innerhalb von vier Handlungsfeldern wurden insgesamt 18 Ziele formuliert. Unternehmen und Politik handeln nicht isoliert voneinander, daher haben wir in diesem Jahr die Corporate Political Responsibility als neues Thema in die Nachhaltigkeitsstrategie integriert.

CORPORATE POLITICAL RESPONSIBILITY

CORPORATE POLITICAL RESPONSIBILITY

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Erläuterung unserer Ziele und Handlungsfelder

WASSER

Unser strategisches Ziel bis 2025 ist es, 100 Millionen Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen. Dies erreichen wir, indem wir die folgenden operativen Nachhaltigkeitsziele umsetzen:

- Wir erhöhen die Wachstumsrate unserer innovativen **Water Infrastructure** Lösungen um jährlich 7,5 Prozent. Sie tragen dazu bei, mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen.
- Wir streben den Ausbau unserer **Smart Water Systems** um mindestens 35 Prozent jährlich an, denn wir sind überzeugt, dass Konnektivität, Betriebssicherheit und maximale Effizienz die Stellhebel der Zukunft sind, um weitere Ressourceneinsparungen zu erzielen.
- Wir stärken unser Engagement in **Water Programs**, denn nur durch die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern kann eine nachhaltige Wasserversorgung entstehen.
- Wir reduzieren den **Trinkwasserverbrauch** (bis 2025 um 20 Prozent) an unseren Produktionsstandorten insbesondere durch den Einsatz von Technologien für eine effizientere Nutzung und Wasseraufbereitung sowie zur verstärkten Verwendung von Regenwasser.

ENERGIE UND EMISSIONEN

Unser strategisches Ziel bis 2025 ist es, den CO₂-Ausstoß um 50 Millionen Tonnen zu reduzieren. Dies erreichen wir, indem wir die folgenden operativen Nachhaltigkeitsziele umsetzen:

- Wir realisieren jährlich eine Energieeinsparung durch unsere **Hocheffizienzpumpen** von mindestens 1,8 TWh. Dies geschieht zum einen durch die immer größere Nachfrage nach hocheffizienten Produkten außerhalb von Europa sowie andererseits durch immer effizientere Technologien. Kumuliert bis 2025 ergibt sich so eine CO₂-Reduktion von über 50 Millionen Tonnen.
- Wir steigern die Anzahl unserer **Energy Solutions** Projekte auf mindestens 10.000 jährlich, da hierdurch systematisch ineffiziente Pumpen durch effizientere ersetzt werden und ein klarer Vorteil für Kunden und Umwelt entsteht.
- Wir erweitern unser Portfolio an **Smart Products**. Unser Ziel ist ein durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum von 15 Prozent.
- Wir streben bis 2025 eine **klimaneutrale Produktion** an unseren eigenen Standorten an, durch Effizienzmaßnahmen, ökologische Energiebeschaffung und Investitionen in Klimaschutzprojekte.

MATERIAL UND ABFALL

Unser strategisches Ziel bis 2025 ist es, 250 Tonnen weniger Materialressourcen zu verbrauchen. Dies erreichen wir, indem wir die folgenden operativen Nachhaltigkeitsziele umsetzen:

- Wir erhöhen die **Anzahl wiederverwendeter Teile** in unseren Produkten auf mindestens 30.000 Stück jährlich. Materialien im Kreislauf zu halten ist der beste Weg zur Ressourcenschonung, daher investiert Wilo intensiv in den Ausbau der entsprechenden Prozesse.
- Wir erhöhen die **Materialeffizienz** unserer Produkte jährlich um mindestens 12 Tonnen. Momentan betrachten wir dabei vorrangig die Werkstoffe Kupfer, Guss und Aluminiumguss, die den höchsten Gewichtsanteil in unseren Produkten ausmachen. Durch neue Technologien verringert sich der Materialbedarf drastisch.
- Wir sparen **Verpackungsmaterialien**. Hier konzentrieren wir uns im ersten Schritt auf den vermehrten Einsatz von Mehrwegverpackungen im Inbound-Bereich, indem wir eine Quote von 100 Prozent bis 2025 anstreben.
- Wir erhöhen die **Recyclingquote** an den Wilo-Standorten. Durch Wertstofftrennung, vermehrten Bezug von recyclingfähigem Material und Mehrwegsystemen planen wir eine Quote von mindestens 90 Prozent bis 2025.

MITARBEITER UND GESELLSCHAFT

Wir haben uns zu verantwortungsvollem Handeln gegenüber Mitarbeitern und Gesellschaft verpflichtet. Dies erreichen wir, indem wir die folgenden operativen Nachhaltigkeitsziele umsetzen:

- Wir fördern **Local Capacity Development**, um Menschen, Organisationen und Gesellschaften zu befähigen, ihre eigene Entwicklung nachhaltig zu gestalten. Unser Ziel ist es, bis 2025 weltweit mindestens 20 Capacity Development Programme umzusetzen.
- Wir stellen die globale **Compliance** zu allen gültigen Gesetzen und Regularien sicher. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Schulung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; hier streben wir eine Schulungsabdeckung von mindestens 90 Prozent an.
- Wir engagieren uns für eine **nachhaltige Lieferkette**. Unser Ziel ist es, Transparenz über den gesamten Lieferantenstamm herzustellen und zu gewährleisten, dass 100 Prozent aller Lieferanten die menschenrechtlichen Grundprinzipien befolgen.
- Wir investieren in die **Entwicklung** und Förderung unserer Beschäftigten. Den Erfolg sehen wir unter anderem darin, inwieweit wir unsere Führungskräfte intern rekrutieren können. Unser Ziel ist ein Anteil von mindestens 70 Prozent.
- Die Wertschätzung und Förderung von Individualität und **Vielfalt** erhalten besondere Aufmerksamkeit. Ein Indikator für gelebte Gleichstellung ist der Anteil von Frauen in Führungspositionen, den wir bis 2025 auf 20 Prozent erhöhen wollen.
- Wir fördern **Sicherheit und Gesundheit** am Arbeitsplatz und haben die „Vision 0“ an allen Wilo-Standorten mit dem Ziel verankert, null Unfälle und null arbeitsbedingte Erkrankungen zu erreichen.

In diesem Handlungsfeld leistet Wilo einen maßgeblichen Beitrag zu den SDGs 6, 9 und 11



→ Kapitel S. 14

In diesem Handlungsfeld leistet Wilo einen maßgeblichen Beitrag zu den SDGs 9, 11 und 13.



→ Kapitel S. 24

In diesem Handlungsfeld leistet Wilo einen maßgeblichen Beitrag zum SDG 12.



→ Kapitel S. 38

In diesem Handlungsfeld leistet Wilo einen maßgeblichen Beitrag zu den SDGs 8 und 17



→ Kapitel S. 46

CORPORATE POLITICAL RESPONSIBILITY

„Corporate Political Responsibility“ (CPR) beschreibt das politische Handeln von Unternehmen, die die Schnittstellen zwischen Politik und Wirtschaft als Chance nutzen, um an der Gestaltung gesellschaftspolitischer Rahmenbedingungen mitzuwirken. Einer der bedeutendsten indirekt wirkenden ökonomischen Schlüsselfaktoren ist eine freiheitliche politische Umgebung. Sie ist die Basis wirtschaftlichen Erfolges und somit können Unternehmen und Politik nicht isoliert voneinander handeln. Deswegen ist es unerlässlich, dass auch Unternehmen wie Wilo in stabile und effiziente demokratische Institutionen, in Rechtsstaatlichkeit sowie in eine mündige und vitale Zivilgesellschaft investieren.

Wir verstehen es als unsere Pflicht, politischen Bedrohungen und regulatorischen Defiziten entschieden entgegenzuwirken. Dies wird mit zunehmender Bedeutung von unseren unterschiedlichen Anspruchsgruppen, ob Kunden oder Lieferanten sowie von unserer Belegschaft und unseren Aktionären erwartet. Es ist für uns daher Ansporn und Anspruch zugleich, politische Verantwortung zu übernehmen.

Im Rahmen einer politisch nachhaltigen Unternehmensführung übernimmt Wilo eine aktive politische Rolle und nutzt die Interdependenz von Wirtschaft und Politik, um einen öffentlichen Raum zu bewahren und damit den liberal-demokratischen Staat zu stärken. Als Fixpunkte für unser CPR-Engagement dienen übergreifende Themen, wie stabile Infrastrukturen und Multilateralismus, aber auch der Zusammenhalt der EU. Exemplarisch steht hierfür die von der UN ins Leben



Oliver Hermes mit Bundeskanzlerin Angela Merkel

„Die Digitale Transformation erleichtert den Weg zu einer klimaneutralen Wirtschaft und sollte deshalb als Chance für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz gesehen werden.“

Oliver Hermes

gerufene CEO-Erklärung „A Statement from Business Leaders for Renewed Global Cooperation“, die auch von Oliver Hermes, Vorstandsvorsitzender und CEO der Wilo Gruppe, unterzeichnet wurde.

Wilo bezieht klar Stellung zu Klimaschutz, Energie- und Ressourceneffizienz sowie zur Digitalen Transformation – weltweite Entwicklungen, die das Leben und die Gesellschaften der Menschen in den kommenden Jahrzehnten prägen werden. Gemeinsam mit unseren internationalen Netzwerkpartnern treiben wir zukunftsorientierte klimafreundliche Lösungen voran und fördern proaktiv den Dialog mit Politik, NGOs, Verbänden und relevanten Partnerunternehmen.

50 SUSTAINABILITY & CLIMATE LEADERS

A RACE WE CAN WIN 



Andrej Belousov, Vize-Premierminister der Russischen Föderation, und Oliver Hermes beim gemeinsamen Austausch

Wilo steht für globalen Zusammenhalt

In den vergangenen Jahren wurde die internationale Zusammenarbeit immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Auch in Europa haben sich die Konflikte in jüngster Zeit gefährlich verschärft. Die Coronakrise hat den Europäischen Binnenmarkt und die Freizügigkeit im Schengen-Raum zusätzlich beschädigt. Ob Autokratismus, Brexit oder Rechtspopulismus: Die liberal-demokratischen Strukturen sind gefährdet. Umso wichtiger ist es, dass Unternehmen politischen Bedrohungen und regulatorischen Schwächen entschieden entgegentreten und sich klar positionieren.

Der 75. Jahrestag der Gründung der Vereinten Nationen 2020 fällt in eine Zeit beispielloser Herausforderungen. Als global agierendes Unternehmen ist sich Wilo in diesem Zusammenhang der unbedingten Notwendigkeit einer grenzen- und generationenüberschreitenden Zusammenarbeit in internationalen Kooperationen bewusst.

Für die nachhaltige Entwicklung ist internationale Solidarität unabdingbar. Als Klimaschutz-Unternehmen pflegt Wilo hierzu proaktiv die öffentliche



Oliver Hermes im Dialog mit dem ukrainischen Premierminister Denys Schmyhal (links) und Marc Stiebing, Senior Vice President Sales Region Mature Markets

„Der kontinuierliche Dialog über Landesgrenzen hinweg ist die Grundlage für internationale Zusammenarbeit.“

Oliver Hermes



DGCN Jubiläumskonferenz zum Thema „Decade of Action: Business leadership in challenging times“ im Allianz Forum in Berlin

Debatte und unterstützt globale Initiativen zum Thema verantwortungsvolles und nachhaltiges Wirtschaften. Wir unterstreichen damit, dass wirtschaftlicher Erfolg und der Schutz der natürlichen Lebensgrundlage heutiger und künftiger Generationen nicht im Widerspruch stehen.

Auf der Jubiläumskonferenz des UN Global Compact und des Deutschen Global Compact Netzwerkes (DGCN) diskutiert der Wilo-Vorstand mit hochkarätigen Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik, was nachhaltiges Wirtschaften in der Post-Coronazeit bis 2030 bedeutet und welche Ideen und Ansätze existieren, um wirkungsvolle, breit angelegte Fortschritte im Klimaschutz zu erreichen.

Mit seinen nachhaltigen Lösungen ist Wilo auch Vorbild für andere und wurde daher als einer von insgesamt „50 Sustainability & Climate Leaders“ ausgewählt. Im Rahmen dieser Kampagne demonstriert die Wilo Gruppe mit ihren Produkten und Lösungen, wie sie zum Kampf gegen den Klimawandel beiträgt und unterstreicht damit, dass Nachhaltigkeit zu wirtschaftlich tragfähigen Strategien beisteuern kann.

UNSER BEITRAG ZU DEN SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Im Jahre 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Sustainable Development Goals (SDGs). Der Aktionsplan beschreibt den Weg zu mehr Wohlstand und Lebensqualität – bei geringerem Ressourcenverbrauch. Wilos Anspruch ist es, einen Beitrag zur Sicherung einer nachhaltigen Zukunft zu liefern. So übernehmen auch wir Verantwortung für die Erreichung der Sustainable Development Goals. In 2018 hat der Vorstand der Wilo Gruppe den UN Global Compact unterzeichnet und unsere Selbstverpflichtung damit bekräftigt. Entsprechend der Geschäftstätigkeit hat Wilo einen besonderen Einfluss auf die Erreichung der Ziele 6, 8, 9, 11, 12, 13 und 17.



SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitär-Einrichtungen: Unser Ziel ist es, mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen. Nachhaltigkeit ist bei Wilo im Kerngeschäft verankert. Damit zahlen wir maßgeblich auf das UN-Ziel 6 ein, bis 2030 Aktivitäten und Programme im Bereich der Wasser- und Sanitärversorgung auszubauen.



SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum: Als weltweit agierender Arbeitgeber trägt Wilo zu Beschäftigung und Wirtschaftswachstum in vielen Ländern bei. Dabei sind menschenwürdige Arbeitsbedingungen genauso selbstverständlich wie das Unterstützen und Fördern der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen weltweit.



SDG 9 – Innovation und Infrastruktur: Wir verstehen uns als Innovationsführer und digitaler Pionier der Branche. Im Rahmen von Ziel 9 geht es darum, widerstandsfähige Infrastrukturen aufzubauen und nachhaltige Industrialisierung sowie Innovationen zu fördern. Hierzu trägt Wilo mit dem Einsatz seiner umweltverträglichen und hocheffizienten Technologien ebenso bei wie durch Innovationen im Bereich der Digitalisierung.



SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden: Die Urbanisierung gehört zu den bedeutendsten Entwicklungen im 21. Jahrhundert. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung weltweit lebt in Städten, wobei bis zum Jahr 2050 ein Anstieg auf annähernd 70 Prozent erwartet wird. Gleichzeitig bringt die Urbanisierung große Herausforderungen mit sich. Städte haben einen enormen ökologischen Fußabdruck. Durch den Einsatz smarterer Technologien begegnet Wilo dieser Herausforderung.



SDG 12 – Verantwortungsvoller Konsum und Produktion: Die Weltbevölkerung konsumiert gegenwärtig mehr Ressourcen, als die Ökosysteme bereitstellen können. Damit die soziale und wirtschaftliche Entwicklung im Rahmen der Tragfähigkeit der Ökosysteme stattfinden kann, muss die Art und Weise, wie unsere Gesellschaft Güter produziert und konsumiert, grundlegend verändert werden. Wilo arbeitet ressourceneffizient und fördert Initiativen zur Kreislaufwirtschaft. Durch den Ausbau der Infrastruktur zur Rückführung von Altgeräten möchte Wilo den Primärrohstoffeinsatz stetig reduzieren.



SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz: Der Klimawandel stellt eine zentrale Herausforderung für nachhaltige Entwicklung dar. Die Erwärmung der Erdatmosphäre löst Veränderungen im globalen Klimasystem aus, was sich in allen Lebensbereichen bemerkbar machen wird. Seit jeher ist es Wilos Bestreben, den Energieverbrauch seiner Pumpen zu optimieren. Durch neue Technologien ist es immer wieder gelungen, Vorreiter in Sachen Effizienz auf dem Markt zu sein. Durch den Einsatz hocheffizienter Pumpen trägt Wilo dazu bei, dass Pumpen während ihrer Laufzeit weniger Energie und somit weniger CO₂ emittieren.



SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele: Nur gemeinsam wird es gelingen, die Ziele zu erreichen. Unternehmen, Regierungen und andere Organisationen werden zusammenarbeiten müssen, um die Hebelwirkung ihrer jeweiligen Beiträge erhöhen zu können. Für Wilo sind Partnerschaften eine zentrale Schlüsselfunktion für unternehmerischen Erfolg. Gleichzeitig wird die Expertise aus Netzwerkarbeit genutzt, um sich Nachhaltigkeitsthemen gemeinschaftlich zu widmen.



WASSER

WIR ERMÖGLICHEN
100 MILLIONEN
MENSCHEN EINEN
BESSEREN ZUGANG ZU
SAUBEREM WASSER

WATER INFRASTRUCTURE

Wir verbessern den Zugang zu sauberem Wasser

Die lückenlose Versorgung mit sauberem Wasser zum Trinken, für die Landwirtschaft und die Industrie ist eine der großen Herausforderungen der Zukunft. Unser Ziel ist es, mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 7,5 Prozent innovative Lösungen für diese Herausforderungen anzubieten und damit mehr Menschen einen verbesserten Zugang zum Wasser zu ermöglichen.

Wir verstehen unter Wasserinfrastruktur alle Produkte rund um den Wasserkreislauf: von der Rohwasserentnahme über die Wasserversorgung bis hin zur Abwasserableitung und -aufbereitung. Nachhaltiges Wassermanagement konzentriert sich nicht nur auf die Gewinnung und Versorgung mit Trinkwasser. Auch die Entsorgung und Behandlung von Abwässern ist von zentraler Bedeutung. Sie tragen dazu bei, dass die wertvolle Ressource Wasser effizient gehandhabt und eine erhöhte Kontamination vermieden wird.

Wilo-Produkte für kritische Infrastrukturen

Die durch die Coronakrise ausgelöste weltweit schwierige wirtschaftliche Entwicklung hat im vergangenen Berichtsjahr zu einem Umsatzrückgang von 5 Prozent bei Produkten und Lösungen im Bereich der Wasserinfrastruktur geführt. In zahlreichen Ländern wurden Infrastrukturprojekte aufgeschoben oder gestoppt und auch bei der Bekanntmachung von neuen öffentlichen Ausschreibungen kam es zu Verzögerungen.

Wilo-Produkte, -Systeme und -Lösungen kommen in Anwendungen zum Einsatz, ohne die das alltägliche Leben fast nicht möglich ist. Unsere Produktionsstätten wurden daher in vielen Ländern als systemrelevant eingestuft. Wilo bedient kritische Infrastrukturen, deren Aufrechterhaltung in Krisenzeiten besondere Bedeutung erlangt. Das gilt insbesondere für die Sicherstellung der Wasserversorgung, aber auch für die Funktionsfähigkeit von Gebäuden und Einrichtungen, auf die unsere Gesellschaft dringend angewiesen ist. So finden zahlreiche Wilo-Pumpen Anwendung in COVID-19-Krankenhäusern wie beispielsweise in Nursultan, Kasachstan (siehe Seite 17).

Wilo-Produkte für die Verbesserung der Wasserversorgung

In zahlreichen Regionen des Nahen Ostens und Asiens wurden auch im vergangenen Jahr verstärkt öffentliche Projekte zur Erneuerung und/oder Verbesserung der Wasserversorgung für die Bevölkerung initiiert und umgesetzt. Wesentliche Antreiber sind zum einen die zunehmende Knappheit von Trinkwasser und zum anderen die notwendige Modernisierung veralteter und nicht mehr effizienter Versorgungssysteme. Wilo engagiert sich international intensiv im Rahmen dieser Projekte und trägt so zu einer nachhaltigen Verbesserung von Lebensbedingungen bei. Ein herausragendes Beispiel ist das Greater Matala Water Supply Scheme in Sri Lanka. Gefördert durch das National Water Supply and Drainage Board wurde in einem ganzheitlichen Ansatz die komplette Wasserversorgung für eine Region aufgebaut. Gemeinsam mit lokalen Partnern vor Ort wurde von der Rohwasserentnahme über den Wassertransport bis hin zur Abwasserrückführung ein kompletter Versorgungskreislauf errichtet. Hiervon profitieren mehr als 350.000 Menschen.

Innovationen für die digitale Zukunft

Im vergangenen Jahr haben wir zahlreiche Produktinnovationen auf unserem digitalen Messestand präsentiert. Aufgrund der Coronakrise wurden viele wichtige internationale Fachmessen verschoben. Wilo hat hieraus eine Chance gemacht und als erstes Unternehmen der Branche einen digitalen Messeauftritt entwickelt. Hierdurch wurde es möglich, die vielfältigen Innovationen zu präsentieren und den – digitalen – Dialog mit Kunden und Partnern zu suchen.

Digitaler Wilo-Messestand [Link](#).

Eine herausragende Innovation des Jahres 2020 ist die Wilo-Atmos Terra-SCH. Mit dieser Pumpe bietet Wilo eine Lösung für die Förderung großer Wassermengen über weit verzweigte Rohrnetze. Dank ihres komplett neu konstruierten Hydrauliksystems garantiert sie einen zuverlässigen Dauereinsatz bei reduzierten Energiekosten. Durch den Wilo-EFC-Frequenzumrichter wird der Druck in den Rohrleitungen/im Verteilernetz präzise gesteuert, was die Gefahr von Leckagen deutlich verringert.

Abionik – Kompetenz in der Wasseraufbereitung

Wilo engagiert sich seit vielen Jahren intensiv für eine verbesserte Wasserversorgung und investiert kontinuierlich in den Ausbau des entsprechenden Produktportfolios.

Im Dezember des vergangenen Jahres haben wir hierzu einen weiteren wichtigen Schritt vollzogen und eine Vereinbarung über den Erwerb sämtlicher Anteile an der ABIONIK Group GmbH geschlossen. Die Abionik

Gruppe ist ein deutscher Clean-Tech-Konzern mit qualitativ hochwertigen Produkten für die Wasser- aufbereitung, Abwasser- und Luftbehandlung. Damit ergänzt sie das vorhandene Portfolio Wilos mit innovativen Lösungen und neuen Anwendungsfeldern und trägt zu einem der wichtigsten Nachhaltigkeitsziele bei: mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020
Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (%)	9	5	-5%



Die Splitcase-Pumpe **Wilo-Atmos TERA-SCH** sorgt für eine zuverlässige Wasserversorgung das ganze Jahr über.

Referenz COVID-19-HOSPITAL Nursultan, Kasachstan

Die Regierung Kasachstans veranlasste im April 2020 die Errichtung eines Krankenhauses für Patienten mit einer COVID-19-Erkrankung in der Hauptstadt Nursultan. Der Bau des rund 7.000 Quadratmeter großen Krankenhauses erfolgte in nur 13 Tagen. Bis zu 100 Patienten können gleichzeitig mit mechanischen Beatmungsgeräten versorgt werden. Der gesamte Bau wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Weltgesundheitsorganisation durchgeführt. Wilo war in der Lage, die benötigten Pumpen zur Wasserversorgung des Krankenhauses unter Einhaltung der anspruchsvollen Lieferfristen und -bedingungen umgehend bereitzustellen.



COVID-19-Krankenhaus in Nursultan, Kasachstan



Modernste Beatmungsgeräte können bis zu 100 Patienten gleichzeitig versorgen

SMART WATER SYSTEMS

Smarte Systeme für die Wasserversorgung der Zukunft

Unter Smart Water Systems verstehen wir Pumpensysteme für die Wasserwirtschaft, die zum einen über intelligente Steuerungselektronik verfügen und zum anderen ein hohes Maß an Konnektivität aufweisen. Dies ermöglicht eine Vernetzung zwischen Nutzern und einzelnen Komponenten des Wasserkreislaufes und ist die Schlüsseltechnologie für Effizienzsteigerungen der Zukunft. Unser Ziel ist es, mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 35 Prozent smarte Lösungen in den Markt zu bringen, die den wachsenden Herausforderungen an eine nachhaltige Wasserversorgung und den Klimaschutz gerecht werden.

Trotz der Coronakrise konnten wir unser smartes Produktportfolio im vergangenen Jahr weiter ausbauen und eine Steigerung von 50 Prozent erreichen. Wesentliche Treiber sind hierfür zum einen intelligente Druckerhöhungsanlagen, wie die Wilo-SiBoost Smart Helix EXCEL, die eine zuverlässige und effiziente Wasserversorgung sicherstellen. Zum anderen liegt ein hohes Potenzial in smarten Abwasserprodukten, die die komplexen Problemstellungen der modernen Abwasserwirtschaft lösen. Ein herausragendes Beispiel ist die Baureihe Wilo-Rexa SOLID-Q, deren Hydraulik-Portfolio im vergangenen Jahr entsprechend erweitert wurde.

Abwassermanagement 4.0

In Planung und Betrieb von Abwasserpumpstationen sind die Herausforderungen der Zukunft längst angekommen. Der Feststoffanteil im Abwasser steigt kontinuierlich bei gleichzeitig verringerten Abwassermengen. Die vielfach überalterten Anlagen geraten an ihre Grenzen, Störungen und Ausfälle der Pumpen sind in diesem Zusammenhang unvermeidlich. Die Folge: hohe Wartungskosten und eine schlechte Energieeffizienz. Smarte Produkte wie die Wilo-Rexa SOLID-Q stellen die Antwort auf diese Herausforderung dar. Durch intelligente Schnittstellen lässt sich die Pumpe leicht in bestehende Systeme einfügen und verbindet die einzelnen Komponenten. Moderne Sensortechnologie erkennt Verstopfungen und regelt automatisch Durchflussmengen. Mithilfe der integrierten Steuerung-intelligenz kann das System intelligent auf Veränderungen in der Umwelt reagieren und benötigt hierfür keine physische Unterstützung durch den Betreiber. Dies gewährleistet eine maximale Betriebssicherheit bei gleichzeitig hoher Energieeffizienz.

Innovationen für die digitale Zukunft

Als digitaler Pionier der Branche haben wir im vergangenen Jahr einen deutlichen Fokus auf die digitale Kommunikation und Schulung unserer smarten Produkttechnologien gelegt. In Form von Webinaren und eTrainings wurden weltweit sowohl unsere Wilo-Techniker als auch Kunden und Partner über unsere neuen Produktsysteme und die vielfältigen Steuerungsmöglichkeiten informiert. Allein Wilo-intern fanden über 8.000 Trainings statt. Bei unseren Kunden waren Webinare rund um die Auslegung und Regelung der smarten Produkte besonders beliebt.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020
Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (%)	300*	62	50

* Markteinführung



Wilo-Assistent App

Passend dazu haben wir unsere Wilo-Assistent App erweitert. Das neue Design und die intuitive Nutzerführung unterstützen noch besser bei der täglichen Arbeit. Neue Funktionen und konnektive Lösungen ergänzen die bisherige Vielfalt der Wilo-Assistent App. Nutzer erhalten vor allem Unterstützung bei der Planung, Installation und Inbetriebnahme und der Fernsteuerung und -wartung, um das ganze Energieeinsparpotenzial unserer Smart Water Systems auszuschöpfen.

Referenz

HAMBURG WASSER

Hamburg, Deutschland

Der Anteil an Fest- und Faserstoffen im Abwasser nimmt ständig zu, was dazu führt, dass die Pumpen leicht verstopfen und damit ausfallen, wie beispielsweise im Hamburger Stadtteil Billstedt. Die Lösung ist intelligent: die Wilo-Rexa SOLID-Q mit Nexos-Intelligenz, die smarte Abwasser-Tauchmotorpumpe von Wilo. Sie garantiert dem Betreiber HAMBURG WASSER höchste Betriebssicherheit und Energieeffizienz. Die Pumpe ist kompatibel mit bestehenden Systemen, einfach zu vernetzen und von fern zu überwachen. Zudem verfügt sie über eine automatische Verstopfungserkennung. Alles zusammen führt zu einem außerordentlichen Systemwirkungsgrad von über 90 Prozent.



Die Wilo-Rexa SOLID-Q ist eine Abwasser-Tauchmotorpumpe zur Förderung von Roh-Abwasser. Ihre selbstreinigenden Hydraulikeigenschaften in Verbindung mit den automatischen Reinigungszyklen reduzieren den Serviceaufwand und erhöhen die Betriebssicherheit. Dank ihres hohen hydraulischen Wirkungsgrades in Verbindung mit den Hocheffizienz-Permanentmagnetmotoren senkt das System die Energiekosten erheblich.



Referenz

MATI MATI

Pembane, Mosambik

In Pembane, Mosambik, ist der Klimawandel bereits deutlich spürbar. Die anhaltende Dürre zwingt viele Bewohner zu kilometerlangen Fußmärschen für die tägliche Wasserversorgung. In dem ostafrikanischen Land hat mehr als die Hälfte der Landbevölkerung keinen oder nur begrenzten Zugang zu sauberem Wasser. Gemeinsam mit ENTERIA und anderen Partnern hat sich Wilo an einem Pilotprojekt für eine kontinuierliche und nachhaltige Wasserversorgung beteiligt. Idee hinter diesem Pilotprojekt ist die Umwandlung von Sonnenlicht in Elektrizität und Elektrizität in Wasser. Nachhaltige Energieversorgung, faire Trinkwassergewinnung und -verteilung werden so in Pembane miteinander verbunden. Für jede Kilowattstunde Energie, die in der Cloud geteilt wird, kauft ENTERIA einen Liter Wasser aus dem „Mati Mati“-Projekt. Im Frühjahr 2020 wurde hierfür ein Solarbrunnen in Betrieb genommen, aus dem eine Wilo-Pumpe täglich 25.000 Liter Grundwasser in einen zehn Meter hohen Wasserturm pumpt. Mittels einer wiederaufladbaren Chipkarte können die Bewohner an acht in ganz Pembane verteilten Wasserspendern kostengünstiges und vorgefiltertes Frischwasser zapfen. Das überschüssige Wasser wird für die landwirtschaftliche Bewässerung verwendet.



Wasserturm in Pembane, Mosambik

WATER PROGRAMS

In globalen Partnerschaften den nachhaltigen Umgang mit Wasser gestalten

Rund 1,8 Milliarden Menschen leben in Regionen mit Wasserstress, 2,3 Milliarden haben keinen Zugang zu sanitären Einrichtungen. Immer mehr Extremwetterereignisse sorgen weltweit für Überschwemmungen oder Dürren. Globales Bevölkerungswachstum, Urbanisierung und der Klimawandel verschärfen die Lage fortwährend.

Der nachhaltige Umgang mit Wasser ist nicht nur eine Frage von Umweltschutz, Gesundheit und sozialer Gerechtigkeit. Auch in zentralen wirtschaftlichen Feldern wie Infrastruktur, industrieller Produktion und der Landwirtschaft spielt der nachhaltige Umgang mit Wasser eine entscheidende Rolle.

Mit dem strategischen Ziel „Ausbau von Water Programs“ fokussieren wir darauf, in gemeinsamen Projekten mit internationalen Partnern zu einer umfassenden Verbesserung der Wasserversorgung im globalen Süden beizutragen. Daher gehen wir in diesen Programmen weit über die reine Produkthanwendung hinaus. Hier geht es vielmehr darum, einen ganzheitlichen Ansatz zu etablieren: von der Einbindung lokaler Gruppen über die Integration in bestehende Strukturen, dem Kompetenzaufbau für nachhaltige Bewirtschaftung bis hin zu Beschäftigungssicherung in den betreffenden Regionen. All diese Elemente umfasst ein sogenanntes „Water Program“.

Globale Wasser-Partnerschaften

Unser Ziel ist es, unsere Aktivitäten in globalen Wasser-Partnerschaften deutlich zu erhöhen. Denn wir sind der Überzeugung, dass nur so eine nachhaltige Verbesserung von Lebensbedingungen geschaffen werden kann und die Menschen einen sicheren Zugang zu sauberem Wasser bekommen.

Auf der ganzen Welt arbeiten wir mit wichtigen Partnern, wie der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), den lokalen Außenhandelskammern (AHKs), regionalen Industrie- und Handelskammern (IHKs) und den Botschaften zusammen. Das ermöglicht und erleichtert den Zugang zu lokalen Regierungen und öffentlichen Institutionen und Projekten, ganz im Sinne der internationalen Zusammenarbeit.

Als Teil von German Water Partnership sind wir in verschiedenen Regional- und Länderforen sowie in mehreren Arbeitskreisen vertreten. Mit unseren globalen Wasser-Partnerschaften wirken wir zusammen mit anderen Akteuren der Wasserbranche dem Klimawandel entgegen – mit erprobtem Know-how und neuen Technologien.

Water Programs 2020

Ein herausragendes Water Program des vergangenen Jahres ist das Narmada-Malwa-Gambhir-Link-Project in Indien. Die Regierung von Madhya Pradesh hat die Genehmigung für das Projekt im Rahmen des nationalen Wasseraktionsplans erteilt, welches die Flüsse in der Region Malwa mit der Narmada verbindet. Bei Bedarf wird so während der Monsunzeit der Yashwant Sagar-See von Indore gefüllt.

Wilos Beitrag beinhaltet die Lieferung von 36 Pumpen verteilt auf 4 Pumpstationen. Das Gesamtnetzwerk besteht aus einer 60 Kilometer langen Pipeline mit 3 Metern Durchmesser, weiteren 147 Kilometern Rohrleitungen und über 700 Kilometern Verteilungsleitungen. Durch den Einsatz von Hocheffizienzpumpen war es möglich, den Gesamtenergiebedarf von 85 Megawatt auf 77,5 Megawatt zu senken.

Durch das Programm werden Bewässerungssysteme in 158 Dörfern auf einer Fläche von 50.000 Hektar in den Bezirken Indore und Ujjain geschaffen. Ferner wird nun auch Wasser für die Industrie und die Trinkwasserversorgung in einer Region mit Wassermangel zur Verfügung stehen. Die Ausbildung des benötigten Betriebs- und Instandhaltungspersonals leistet einen Beitrag zur Qualifizierung und Beschäftigungsförderung, sodass eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen gesichert ist.



WASSER IN PRODUKTION UND PROZESSEN

Verantwortungsvoller Umgang mit der Ressource Wasser

Kern der Wilo-Nachhaltigkeitsstrategie ist es, mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen. Auch an unseren eigenen Standorten engagieren wir uns für einen verantwortungsvollen Umgang mit dieser wertvollen Ressource. Unser Ziel ist es, bis 2025 im Vergleich zum Ausgangsjahr 20 Prozent weniger Wasser zu verbrauchen.

Nachdem wir in den ersten zwei Jahren eine positive Entwicklung verzeichnen konnten, ist im vergangenen Jahr der absolute Wasserverbrauch um 5 Prozent von rund 89.000 m³ auf 94.000 m³ gestiegen. Das Ergebnis resultiert aus einem erhöhten Bedarf an mehreren Standorten, der durch die eingeleiteten Maßnahmen zur Wassereinsparung an anderen Stellen nicht kompensiert werden konnte. Der trockene und warme Sommer erforderte zusätzliche Bewässerungen, an Testständen waren häufigere Wasserwechsel nötig und auch die Corona-Hygienemaßnahmen, insbesondere das häufige Spülen von Rohrleitungen, führten zu einem Mehrverbrauch.

Wassermanagement auf dem neuen Wilopark
An unserem Hauptstandort in Dortmund wurde 2020 der Wilopark in Betrieb genommen. Eine Regenwasser-nutzungsanlage mit einem Fassungsvermögen von über 50.000 Litern ist für die Versorgung der Toiletten-spülung in Teilen der neuen Factory verantwortlich. In einem nächsten Schritt wird dieses System erweitert und für die Bewässerung der Außenanlagen eingesetzt, sobald diese fertig gestellt sind. Weiterhin ist das Reservoir an die Dachentwässerung angeschlossen und entwässert den Stauraumkanal. Überschüssiges Regenwasser wird durch die Dachbegrünung verzögert und dem örtlichen Fließgewässer auf natürliche Art und Weise zugeführt. Über 40 Wasserzähler geben Auskunft über die Verbräuche an den relevanten Stellen in der Factory und machen ein gezieltes Wassermanagement möglich. Das Office-Gebäude „Pioneer Cube“ auf dem neuen Wilopark ist darüber hinaus Gold-LEED-zertifiziert. Einen Beitrag hierzu lieferte das effiziente Wassermanagement mit modernen Spararmaturen und Durchflussbegrenzern, die den Verbrauch von Frischwasser minimieren. Darüber hinaus ist das Dach extensiv begrünt, was den Eintrag von Regenwasser in das öffentliche Kanalnetz reduziert.

50.000
Liter fasst die Regenwasser-nutzungsanlage auf dem Wilopark

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020
Verbrauch (m ³)	93.130	88.792	94.188
Wasserverbrauch pro Mitarbeiter (m ³ /MA)	15,0	14,7	15,9



ENERGIE UND EMISSIONEN

WIR REDUZIEREN DIE
CO₂-EMISSIONEN
UM 50 MILLIONEN
TONNEN

HOCHEFFIZIENZPUMPEN

Hocheffizienztechnologie für den Klimaschutz

Ein maßgeblicher Anteil des weltweiten Energieverbrauches wird durch elektronisch betriebene Pumpen verursacht. Wir sind uns des enormen Potenzials effizienter Technik bewusst und wollen diese im Sinne des Klimaschutzes weiterverbreiten. Aus diesem Grund verstehen wir uns als Klimaschutzunternehmen. Unser Ziel ist es, jährlich 1,8 TWh Strom durch den Einsatz von Hocheffizienzpumpen einzusparen.

Wilo liefert hocheffiziente Technik für alle Anwendungsbereiche der Gebäudetechnik, Wasserwirtschaft und Industrie. Maximale Zuverlässigkeit und ein energiesparender, zuverlässiger Betrieb stehen dabei im Fokus. Hocheffizienzpumpen sind elektronisch geregelt und passen sich dem tatsächlichen Bedarf des Systems an. Ein spezieller Antrieb, der Permanentmagnet-Motor, ist dabei die Voraussetzung für die Energieeinsparpotenziale der Wilo-Hocheffizienzpumpen. Dabei verbraucht eine Pumpe mit dieser Technik bis zu 80 Prozent weniger Strom als eine vergleichbare unregulierte Pumpe.

Im Jahr 2020 konnten wir mit unseren Hocheffizienzpumpen das Ziel sogar übertreffen und weltweit eine Energieeinsparung von rund 1,9 TWh erzielen. Der Wert ergibt sich aus der Stromeinsparung von Hocheffizienzpumpen gegenüber den entsprechenden unregulierten Vorgängermodellen. Das positive Ergebnis wurde im Wesentlichen durch die OEM-Produkte getrieben, die in der zweiten Jahreshälfte ein hohes Nachfragewachstum verzeichneten. Generell zeigt sich der weltweit ungebrochene Trend, verstärkt in Klimaschutztechnologie zu investieren. Selbst in den coronabedingten Krisenzeiten konnten noch deutliche Fortschritte erzielt und ineffiziente Pumpen durch energiesparende Produkte ersetzt werden.

Nachhaltige OEM-Lösungen

Unsere OEM-Lösungen leisten einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Weltweit wurden im Jahr 2020 über vier Millionen hocheffiziente OEM-Produkte verkauft. In diesem Marktsegment bieten wir maßgeschneiderte, innovative Lösungen, bei denen der Kunde im Mittelpunkt steht. Unsere langjährige Expertise erstreckt sich auf die Bereiche HVAC, Brandbekämpfung, Windkraft und Wasseraufbereitung, sowohl für

den industriellen, kommerziellen als auch den privaten (Wohn)Sektor. Unsere Kenntnisse im OEM-Segment sowie die langjährige Expertise in der Elektronik- und Motorentechnik ermöglichen uns, State-of-the-Art-Lösungen angepasst an beliebige Systeme in verschiedenen Anwendungsbereichen anzubieten.

Neben dem umfangreichen Kundenservice durch unser kompetentes OEM-Team tragen wir mit unseren Lösungen zur Effizienzsteigerung, Ressourcenschonung und Dekarbonisierung der Produkte unserer Kunden bei.

80%
weniger Strom verbraucht
eine Pumpe mit
Hocheffizienztechnologie

Ein herausragendes Beispiel hierfür ist unsere Wilo-Para R. Die Nassläufer-Umwälzpumpe eignet sich für Wärmepumpensysteme aller Art sowie für die Kühlung und geothermische Anwendungen. Die Konstruktion der Wilo-Para R ist so konzipiert, dass der Umwälzkühler im Falle einer Leckage keine mögliche Quelle für eine Brandentstehung ist. Die Pumpe verfügt über einen hohen Korrosionsschutz, einen Schutz der Elektronik vor jeglicher Brandentstehung und einen Klemmenkasten aus selbstverlöschendem Material. Dadurch



Lebensdauertest hocheffizienter OEM-Pumpen in Aubigny, Frankreich

eignet sich die Wilo-Para R ideal für den Einsatz von Propan als Kältemittelgas, das im Gegensatz zu herkömmlichen Gasen zwar leichter entflammbar ist, aber ein wesentlich geringeres Treibhausgaspotenzial bietet. Der verbaute Hocheffizienzmotor verfügt neben einem Selbstschutzmodus ebenfalls über eine automatische Leistungsanpassung. Eine Vielzahl an Steuerungselektronik ermöglicht außerdem leichte Einsicht in Daten wie Betriebszustand, Durchfluss, Geschwindigkeit, Förderhöhe und Leistungsaufnahme. Mit einem EEI (Energy Efficiency Index) von ≤ 0.20 ist die Pumpe zudem äußerst energieeffizient. Das macht sie zu einem wahren Klimaschutzprodukt.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020
Energieeinsparungen (in TWh) durch Hocheffizienzprodukte	1,81	1,77	1,89



Die **Wilo-Para R** eignet sich für Wärmepumpensysteme aller Art. Mit einem EEI ≤ 0.20 ist sie unser Klimaschutzprodukt für das OEM-Segment.

Unsere OEM-Lösungen leisten einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz.

Referenz KOMMUNALE INFRASTRUKTUR

Bad Hersfeld, Germany

Im großen Stil hat die Stadt Bad Hersfeld alte Pumpen in kommunalen Gebäuden gegen hocheffiziente Wilo-Pumpen getauscht. 60 neue Wilo-Pumpen in insgesamt 24 städtischen Gebäuden arbeiten inzwischen hocheffizient – von der Stadtbibliothek über die städtischen Kindergärten bis zu den Mehrzweckhallen. Und es sollen weitere folgen. 29.000 Kilowattstunden Strom und mehr als 17 Tonnen CO₂ spart die Kommune so derzeit jährlich.



Im Einsatz: die Wilo-Stratos PICO plus

**Einsparungen
von rund 29.000 Kilo-
wattstunden,
das entspricht etwa
17 Tonnen CO₂**



ENERGY SOLUTIONS

Unser Umweltversprechen

Ein Großteil aller im Einsatz befindlichen Pumpen weltweit gilt als technologisch veraltet. Durch den Austausch von alten, unregulierten Pumpen gegen moderne, hocheffiziente Pumpen ergibt sich ein enormes Energie- und CO₂-Einsparpotenzial. Unser Ziel ist es, jährlich 10.000 Energy Solutions Projekte durchzuführen.

Im Jahr 2020 konnten wir allen Umständen zum Trotz rund 7.510 Projekte realisieren. Die Coronakrise führte in fast allen Ländern zu einer Einschränkung der Möglichkeiten von proaktiven Analysen bestehender Anlagen. Einerseits wurden Ressourcen reduziert, andererseits ließen die notwendigen Hygienemaßnahmen eine Begutachtung vor Ort vielfach nicht zu. Eine komplett dezentrale Analyse und Angebots-erstellung ist aber noch nicht in allen Fällen möglich. Dies bestärkt uns darin, die Digitalisierung unserer Produkte und Services noch weiter voranzutreiben.

7.500

Energy Solutions Projekte
durchgeführt

Wilo-Energy Solutions

Wilo-Energy Solutions ist Teil unseres Serviceangebots, welches den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte abdeckt. Dies ermöglicht optimale Energieeffizienz bei gleichzeitig reibungslosem und wartungsarmem Betrieb. Neben der Energieeffizienz der Motoren spielt die Ausgestaltung des Pumpensystems eine Schlüsselrolle für das Energiesparpotenzial. Erst mit der adäquaten Dimensionierung lässt sich dieses vollumfänglich ausschöpfen.

Unser ganzheitliches Serviceangebot



Mit **Try & Buy** können sich Kunden von dem effizienten Betrieb und der Produktzuverlässigkeit überzeugen.



Wilo-Energy Solutions rät Kunden, proaktiv unregulierte Pumpen durch Hocheffizienzpumpen auszutauschen. Dabei entsteht ein wirtschaftlicher und gleichzeitig nachhaltiger Effekt. Durch den Austausch können bis zu 90 Prozent der Elektrizitätskosten des Betreibers eingespart werden. Die Reduzierung des Strombedarfs führt außerdem zu CO₂-Einsparungen und trägt somit zur Entwicklung einer klimaneutralen Wirtschaft bei.



WiloCare gewährleistet die monatliche Auswertung vom aktuellen Zustand unserer Produkte im Betrieb. Kunden erhalten Informationen über Energieverbräuche, Optimierungsmaßnahmen und anstehende Wartungstermine. Dies ermöglicht die optimale Einstellung für mehr Zuverlässigkeit und sinkende Energieverbräuche.

Im kommenden Jahr erwarten wir eine steigende Nachfrage nach unserem Energy Solutions Service. Die Klimaschutzdebatte ist nur kurzfristig in den Hintergrund gerückt. Immer mehr Organisationen setzen sich Klimaziele und streben in diesem Zuge nach einer Verbesserung ihrer Energiebilanz. Hier werden wir mit unseren Energy Solutions einen zentralen Beitrag leisten können.



Digital, sicher, kompetent – der Wilo-Live Assistant.

Wilo-Live Assistant

Als digitaler Pionier der Pumpenbranche haben wir im Jahr 2020 einen Service in den Markt gebracht, der für unsere Kunden einen deutlichen Mehrwert bringt und darüber hinaus ein Zeichen für unser Engagement in die Nachhaltigkeit setzt: der Wilo-Live Assistant.

Mit dem Wilo-Live Assistant können die Wilo-Fachberater den Kunden per Videoübertragung im Heizungskeller oder Technikraum unterstützen – live und in Echtzeit. Mit Hilfe des Kunden-Smartphones sieht der Wilo-Mitarbeiter die Wilo-Produkte in der Anwendung. Zahlreiche digitale Kommunikationstools, wie beispielsweise das Markieren von Einstellungen oder die Übertragung von Videos und Zeichnungen ermöglichen es ihm, vom Bildschirm aus eine bestmögliche Hilfestellung bei der Problemerkennung und -behebung zu leisten.

Im vergangenen Jahr wurde dieser Service bereits über 2.000 Mal und in über 50 Ländern genutzt. Dabei konnte in über 80 Prozent der Fälle eine abschließende Lösung erreicht werden; ein zusätzlicher Besuch vor Ort war nicht mehr nötig. Das macht das hohe Potenzial in Hinblick auf Zeit und Kosten aber auch für die Umwelt deutlich: je nach Einsatzort sind die CO₂-Einsparungen enorm. Im Jahr 2020 konnten wir 50 Tonnen CO₂-Emissionen einsparen.

**Mit dem
Wilo-Live Assistant
hat Wilo 2020 ein
zukunftsweisendes Konzept
für mobile Service-
leistungen eingeführt.**

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020
Durchgeführte Energy Solutions Projekte	8.381	10.159	7.509

Referenz LAND OF LEGENDS

Belek, Türkei

Der „Land of Legends“-Themenpark in Belek bei Antalya ist einer der größten Vergnügungs- und Wasserparks der Türkei. Um den zahlreichen anspruchsvollen Anforderungen gerecht zu werden, kommen verschiedene Wilo-Produkte wie die Wilo-Stratos GIGA, die Wilo-Helix V, die Wilo-Helix EXCEL, die Yonos MAXO und die Wilo-RexaLift zum Einsatz. Ein wichtiger Faktor, der zur Entscheidung für Wilo geführt hat, ist die Tatsache, dass Wilo-Produkte nicht nur effizient, sondern auch langlebig und wartungsarm laufen und somit gleichermaßen nachhaltig wie wirtschaftlich sind.



Wilo-Yonos MAXO



Wasserspaß mit Wilo-Technik: das Land of Legends

SMART PRODUCTS

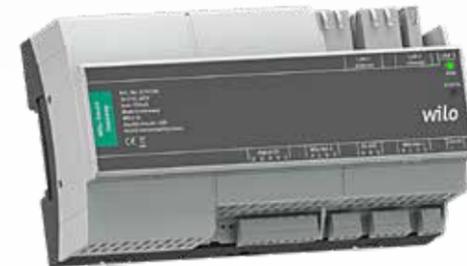
Digitalisierung als Chance für den Klimaschutz nutzen

Durch den Trend der Digitalisierung und die sich neu eröffnenden Möglichkeiten der Effizienzsteigerung werden smarte Systeme und Lösungen zu einer Schlüsselfunktion bei der Entschleunigung des Klimawandels. Daher investiert Wilo in die Entwicklung smarter Produkte und strebt eine jährliche Wachstumsrate von mindestens 15 Prozent an.

Unter einer Smart-Pumpe verstehen wir eine Kategorie von Pumpen, die weit über unsere Hocheffizienzpumpen oder Pumpen mit Pumpen-Intelligenz hinausgeht. Die Kombination aus neuester Sensorik und innovativen Regelungsfunktionen, der bidirektionalen Konnektivität, Aktualisierung durch Software-Updates sowie einer exzellenten Benutzerfreundlichkeit machen eine Pumpe zu einer Smart-Pumpe.

Die Wilo-Stratos MAXO hat sich erfolgreich als Nachfolger der Stratos-Produktreihe etabliert und im vergangenen Jahr ein bemerkenswertes Wachstum erzielt. Darüber hinaus haben wir weitere smarte Produkte in den Markt gebracht. Mit 141 Prozent wurde das anvisierte durchschnittliche Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr daher bei weitem übertroffen. Dieser Erfolg und die Akzeptanz beim Kunden bestätigen, dass die Nachfrage nach smarten Produkten weiter steigt. Wilo investiert daher kontinuierlich darin, Produkte in allen Anwendungsbereichen der Heiz- und Kühltechnik, aber auch in der Wasserver- und -entsorgung mit smarter Steuerung auszustatten.

Im vergangenen Jahr konnten wir mit dem Wilo-Smart Gateway einen bedeutenden Meilenstein im Ausbau unserer digitalen Angebote erreichen.



Das **Wilo-Smart Gateway** ist eine Schlüsselkomponente für Wilo-Smart Connect, unsere technische Plattform für eine neue Dimension digitaler Lösungen. Das Wilo-Smart Gateway macht Wilo-Pumpen zu einem festen Bestandteil des Internet of Things (IoT).

Innovationen für die digitale Zukunft

Im vergangenen Jahr konnten wir mit dem Wilo-Smart Gateway einen bedeutenden Meilenstein im Ausbau unserer digitalen Angebote erreichen. Einmal mit dem Wilo-Smart Gateway verbunden, ist jede Pumpe online steuerbar. Daten werden in der Wilo-Smart Cloud aufgezeichnet, Betriebszustände weitergeleitet, sodass sie jederzeit unter Kontrolle des Anwenders sind.

Der Wilo-Kundendienst, Installateure und Betreiber können dank des Wilo-Smart Gateway ein neues Niveau an Effizienz, Betriebssicherheit und Verfügbarkeit in der Anwendung sicherstellen. Fehler können so unmittelbar erkannt, analysiert und behoben werden, Optimierungen jederzeit aufgrund einer umfassenden Datenbasis durchgeführt und unnötige Anfahrten vermieden werden.

Eine herausragende Produktinnovation des letzten Jahres und ein exzellentes Beispiel für den Ausbau unseres smarten Produktportfolios ist die Wilo-Rexa SUPRA-V mit Digital Data Interface (DDI). Hohe Energieeinsparungen und digitaler Bedienkomfort

machen sie zur idealen Pumpe für das Abwassermanagement. Die Pumpe vereint einen bestmöglichen/optimalen hydraulischen Wirkungsgrad mit hocheffizienten Motoren und einer integrierten digitalen Vernetzungsmöglichkeit. Das Ergebnis sind minimale Betriebskosten bei hoher Betriebssicherheit und eine moderne Kommunikationsanbindung. Das Wilo-Digital Data Interface ermöglicht eine komfortable Fernüberwachung und Steuerung/Prüfung ohne dabei vor Ort zu sein. Dies spart sowohl Kosten als auch Anfahrtswege.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020
Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (%)	-	-*	141

*Verkaufsstart



Die **Wilo-Rexa SUPRA-V** mit Digital Data Interface (DDI) vereint einen bestmöglichen hydraulischen Wirkungsgrad mit hocheffizienten Motoren und einer integrierten digitalen Vernetzungsmöglichkeit. Das Ergebnis sind minimale Betriebskosten bei hoher Betriebssicherheit und eine moderne Kommunikationsanbindung. Das macht sie zur idealen Pumpe für das Abwassermanagement.

Referenz MODERNISIERUNG Prag

Im Rahmen eines umfangreichen Modernisierungsprojekts konnten wir im vergangenen Jahr erfolgreich mehrere Gebäude der Stadt Prag mit unseren smarten Produkten ausstatten. Insgesamt wurden in sechs städtischen Einrichtungen alte Pumpen mit Wilo-Pumpen der Baureihen Wilo-Stratos MAXO, Wilo-Stratos MAXO-Z und Wilo-Stratos GIGA-D ersetzt. Das Hauptkriterium der Wahl war die innovative Dynamic Adapt plus-Funktion, die zusätzliche Einsparungen gegenüber anderen modernen Pumpen ermöglicht. Eine weitere notwendige Voraussetzung war die Möglichkeit der Anbindung an ein Gebäudeautomationssystem und damit die Steuerung des Gesamtsystems. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: so wurde der Gesamtwärmeverbrauch in den Gebäuden um 11 Prozent und der Wasserverbrauch um 20 Prozent reduziert. Der Stromverbrauch halbierte sich. Über die gesamte Projektlaufzeit hinweg sparen die smarten Pumpen bis zu 37.615 Tonnen CO₂-Äquivalent ein.



EMISSIONEN IN PRODUKTION UND PROZESSEN

Klimaneutrale Produktion

Wilo ist ein Klimaschutzunternehmen. Unsere Auswahl als einer von weltweit „50 Sustainability & Climate Leaders“ sowie der Gewinn des deutschen Nachhaltigkeitspreises im Transformationsfeld „Klima“ sind uns Verpflichtung und Ansporn zugleich. Ziel ist es, bis 2025 unsere 15 Hauptproduktionsstandorte weltweit CO₂-neutral zu betreiben.

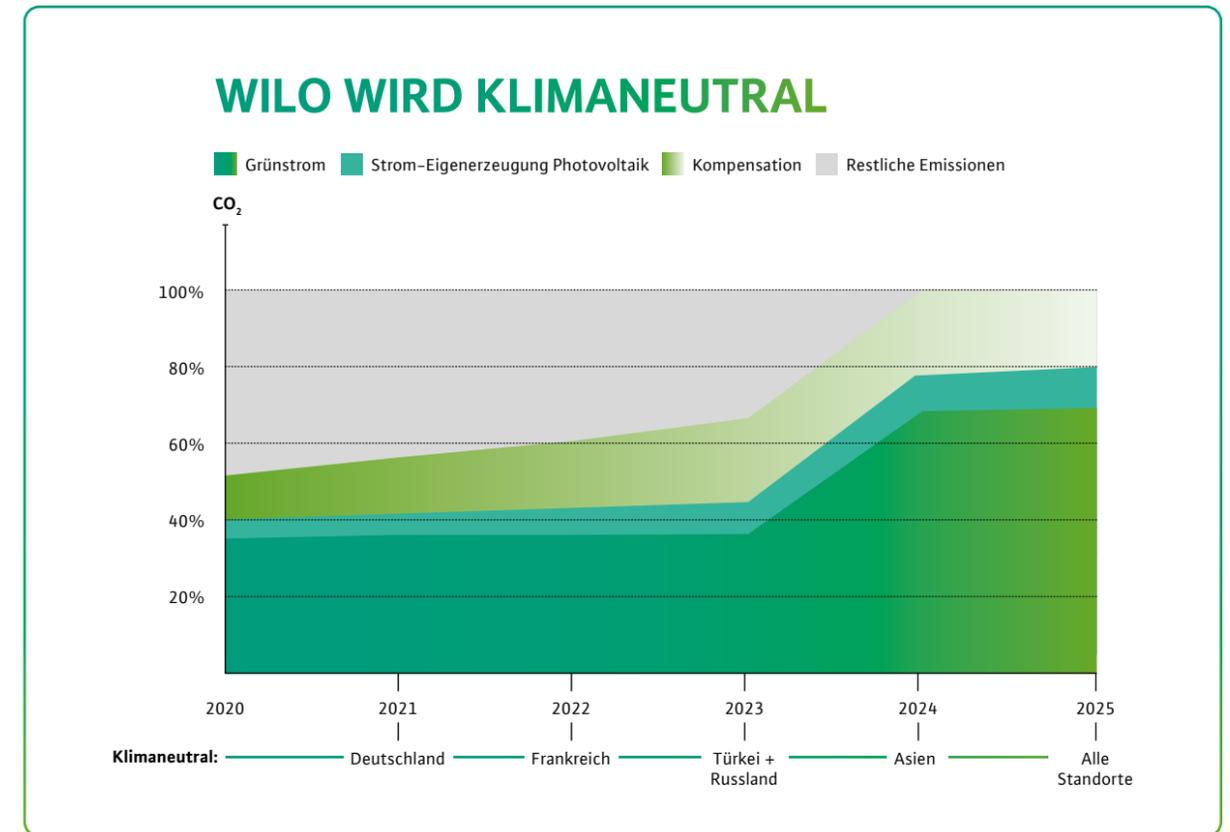
Im ersten Schritt betrachten wir hierzu die sogenannten Scope 1 und 2 Emissionen gemäß Greenhouse Gas Protocol. Das heißt im Wesentlichen die Emissionen, die aufgrund des Verbrauchs und den Bezug von Primärenergie entstehen. Im vergangenen Jahr wurde eine gruppenweite Strategie erarbeitet und kommuniziert. Diese basiert auf einem regionalen Ansatz und beinhaltet als zentrale Maßnahmen die Steigerung der Energieeffizienz, den Grünstromeinkauf sowie die Kompensation der verbleibenden Emissionen anhand eines nach Gold-Standard-zertifizierten Kompensationsprojekts.

Bereits im Jahr 2020 haben wir die vier Produktionsstätten am Hauptstandort Dortmund klimaneutral gestellt. Insbesondere die neue Smart Factory hat einen großen Anteil hieran: rund 30 Prozent beträgt die absolute Energieeinsparung gegenüber dem alten Fabrikgebäude. Die Stromversorgung erfolgt bereits seit vielen Jahren mittels Grünstrom, zusätzlich wird der Bedarf nun durch eine eigene Photovoltaikanlage gedeckt. Die verbleibenden Emissionen von rund 3.000 Tonnen CO₂ werden mit einem nach Gold-Standard-zertifizierten Projekt in Malawi kompensiert, das durch Brunneninstandsetzung die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung verbessert. Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wurden vom TÜV Rheinland geprüft und bestätigt; damit hat Wilo das Prüfzeichen „klimaneutrales Unternehmen“ erhalten.

Energieeffizienz

Der wesentliche Hebel zur Klimaneutralität ist die Steigerung der Energieeffizienz. Wilo hat sich zum Ziel gesetzt, jährlich Energieeffizienzprojekte umzusetzen, die mindestens 1 Prozent Energieeinsparung zum Verbrauch des Vorjahres erbringen. Die initiierten Projekte des vergangenen Jahres zeigen die gewünschten Resultate: im Jahr 2020 führten sie zu einer Energieeinsparung von 1.032 Megawattstunden, was 1,3 Prozent des Vorjahresverbrauchs entspricht.

	2018	2019	2020
Energieverbrauch absolut (MWh)	75.935	73.720	69.693
CO ₂ -Emissionen absolut (t)	17.311	16.620	15.431
CO ₂ -Emissionen relativ (kg/Umsatz)	11,64	11,09	10,63
CO ₂ -Einsparungen durch Grünstrom (t)	11.393	10.877	10.656



Insgesamt lag der Energieverbrauch an den Wilo-Produktionsstandorten gruppenweit bei 70.053 Megawattstunden, was eine Reduktion von 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr ausmacht. Wesentliche Einflussfaktoren waren hierbei neben dem moderaten Winter vor allem der neue Wilo-Standort in Dortmund. Darüber hinaus leisten die genannten Effizienzmaßnahmen einen essenziellen Beitrag, wie beispielsweise die Photovoltaikanlage in Kolhapur, Indien oder das Druckluftprojekt in Laval, Frankreich (siehe unten). Entsprechend reduzierte sich auch der Gesamtausstoß an CO₂-Emissionen der Wilo-Produktionsstandorte um 7 Prozent von 16.620 Tonnen auf 15.431 Tonnen.

Wärme effizient nutzen

An unserem Produktionsstandort in Laval wurde im vergangenen Jahr ein bemerkenswertes Projekt zur Steigerung der Energieeffizienz umgesetzt. Dabei wurden die Potenziale der bestehenden Druckluft-erzeugungsanlage erkannt und ausgeschöpft. Die Druckluftherzeugungsanlage befindet sich räumlich in der Nähe der Wärmeerzeugung des Standorts. Da bei der Druckluftherzeugung ca. 85 Prozent der elektrischen Energie als Wärme verloren gehen, sollte diese

Abwärmeenergie in Zukunft für die Beheizung des Werksgebäudes genutzt werden. Das neue Zusatzsystem besteht aus Wärmetauschern und einem Wasserrohrkreislauf mit einer Wilo-Pumpe des Typs Wilo-Stratos MAXO. Das Ergebnis ist bemerkenswert: die Maßnahme erbringt Energieeinsparungen von 350 Megawattstunden pro Jahr, was einem Äquivalent von rund 90 Tonnen CO₂ entspricht.



Nutzung der Wärme aus Druckluftherzeugung am Produktionsstandort in Laval, Frankreich

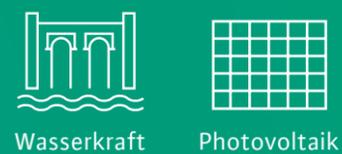
WASSERSTOFF – EIN KLEINES MOLEKÜL MIT GROSSEM POTENZIAL

Wilo bietet Produkte und Lösungen, um den Energieträger der Zukunft erzeugen, speichern und verteilen zu können – es besteht ein großes Potenzial für das Unternehmen und den Klimaschutz.

Damit die globale Energiewende gelingen kann, bedarf es einer Möglichkeit, CO₂-frei gewonnene Energie effizient zu lagern, transportieren und verteilen. Grüner – also CO₂-freier – Wasserstoff ist hierfür eine ideale Lösung. Es gibt unterschiedliche Wege, Wasserstoff herzustellen. Um ihn als saubere Energieform nutzen zu können, ist es notwendig, ihn durch Elektrolyse aus Wasser zu erzeugen und dabei erneuerbare Energiequellen einzusetzen. So ist der entstehende Wasserstoff CO₂-frei. Bereits im ersten Schritt, der Erzeugung und Speicherung, hat Wilo zahlreiche

Produkte und Lösungen in seinem Portfolio, die hier zum Einsatz kommen können. Von rückwärtslaufenden Pumpen zum Antrieb von Generatoren in der Wasserkraft über Pumpen für Kühlkreisläufe in Windkraftanlagen bis hin zu den Stellmotoren der Rotorantriebe dieser Anlagen. Und auch auf dem weiteren Weg des Wasserstoffs bis hin zum Endverbrauch ergeben sich unter anderem in der Brennstoffzellentechnologie für Produkte, Lösungen und Services von Wilo viele weitere Anwendungsmöglichkeiten.

DER WEG DES WASSERSTOFFS ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE



STROM UND WÄRME IN GEBÄUDEN

STROM UND WÄRME IN DER INDUSTRIE



Erzeugung & Speicherung

Verteilung

Einsatz

WASSERSTOFF-FARBENLEHRE

-  **GRAUER WASSERSTOFF**
wird aus fossilen Brennstoffen gewonnen und verstärkt den Treibhauseffekt.
-  **BLAUER WASSERSTOFF**
ist grauer Wasserstoff, dessen CO₂ bei der Entstehung abgeschieden und gespeichert wird. Damit ist er bedingt CO₂-neutral.
-  **GRÜNER WASSERSTOFF**
wird durch Elektrolyse von Wasser hergestellt, wobei ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien zum Einsatz kommt. Grüner Wasserstoff ist CO₂-frei.
-  **GELBER WASSERSTOFF**
wird mittels Atomstrom hergestellt.
-  **TÜRKISER WASSERSTOFF**
wird über die thermische Spaltung von Methan hergestellt und ist bedingt CO₂-neutral.



MATERIAL

WIR REDUZIEREN
DEN VERBRAUCH VON
ROHSTOFFEN
UM 250 TONNEN

WIEDERVERWENDUNG VON MATERIALIEN

Der beste Verwerter ist der Hersteller selbst

Wir sind der Überzeugung, dass ein ökonomisches und ökologisches Produktrecycling nur durch den Hersteller selbst gesteuert werden kann. Daher besteht unser primäres Ziel darin, die Wiederverwendungsquote von Bauteilen und Materialien kontinuierlich zu steigern, um so eine hohe Ressourcenschonung sicherzustellen.

Unsere selbstgesteckte Zielsetzung lautet, jährlich mindestens 30.000 Produkte/Bauteile wiederzuverwenden. Im Jahr 2020 konnten wir dieses Ziel sogar übertreffen. Durch Erweiterung und Optimierung der Prozesse wurde eine Anzahl von rund 37.960 erreicht.

In unserer Analyse, Repair & Recycling-Center durchlaufen sämtliche internen und externen Produktretouren einen umfangreichen Analyseprozess. In den nachfolgenden Schritten kommt es dann zur professionellen Reparatur, Wiederverwendung oder Verwertung der Produkte/Bauteile. Zusätzlich laufen alle Analyseergebnisse in den Entwicklungs- und Optimierungsprozess unserer Produkte.

Bislang speist sich ein Großteil des Wiedergewinnungspotenzials aus internen Prozessen. Daher ist es für Wilo besonders wichtig, die Rücknahme von Altgeräten aus dem Markt weiter auszubauen.

Nachhaltige Rücknahme von Altpumpen

Als Hersteller übernehmen wir Verantwortung für unsere Produkte – auch nach ihrer Betriebszeit. Dank unseres recyclinggerechten Produktdesigns liegt die potenzielle Recyclingquote einer Wilo-Pumpe bei fast 100 Prozent. Ein effektives Recycling von ausgebauten Pumpen kann jedoch nur in einer Kooperation zwischen Großhändler, Fachhandwerker, Verwertungsunternehmen und dem Hersteller selbst realisiert werden, da neben den technischen Fragestellungen vor allem auch die Logistikprozesse betrachtet werden müssen.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020
Anzahl wiederverwendeter Teile	32.000	45.774	37.961

Aufbauend auf dem Forschungsprojekt „HeizKreis“, in dem mit verschiedenen Verbundpartnern Prozesse zur freiwilligen Rücknahme von Altpumpen getestet wurden, haben wir im vergangenen Jahr erfolgreich die ersten Umsetzungsschritte etabliert. In den Niederlanden wird das Projekt bereits mit dem Partner Rensa durchgeführt. In Nordrhein-Westfalen kooperieren wir mit unseren Partnern TSR Remondis und der Pietsch Gruppe. Ein deutschlandweites Roll-out des Projekts befindet sich in der Umsetzung.

23.000

Magnete im Kreislauf erhalten

European Raw Materials Alliance

Um unseren nachhaltigen Ansatz zu stärken ist Wilo der European Raw Materials Alliance (ERMA) beigetreten. Von dem europäischen Komitee am 29. September 2020 ins Leben gerufen, geht es bei der ERMA vorrangig darum, eine sichere und stabile Rohstoffversorgung zu gewährleisten und gemäß des European Green Deal einen ressourceneffizienten Umgang mit Rohstoffen sicherzustellen. Dabei stehen das Recycling und die Wiederverwendung im Fokus. Gemeinsam mit Verbundpartnern sollen so durch diverse Projekte eine nachhaltige, ressourceneffiziente und -schonende wettbewerbsfähige Wirtschaft etabliert und Abhängigkeiten gelöst werden.



Sammlung von Altgeräten bei unserem Partner TSR

Kreislaufführung von Seltenen Erden

Der Bedarf an Seltenen Erden steigt stetig, da sie als Grundlage für eine Vielzahl von energieeffizienten Produkten dienen. Verbaut in den Permanentmagneten bilden Seltene Erden die Voraussetzung für die Energieeinsparpotenziale unserer Produkte. Prozentual gesehen machen sie nur einen kleinen Anteil am Gewicht der gesamten Pumpe aus. Dennoch legen wir ein besonderes Augenmerk darauf, da das Material aufgrund der umweltschädlichen Rohstoffgewinnung einen besonderen Einfluss auf die Nachhaltigkeit hat.

Während des Fertigungsprozesses entstandener Ausschuss wird direkt dem eigenen Materialkreislauf zurückgeführt. Möglich macht dies eine recyclinggerechte Konstruktion, die es erlaubt, die Magnete aus einem Rotorpaket zu entnehmen und erneut einzusetzen. Allein hierdurch konnten 2020 so über 23.000 Magnete erhalten werden. Weitaus größeres Potenzial liegt aber natürlich in der Entnahme und Aufbereitung von Magneten aus Altgeräten. Aufgrund unserer Initiative zur Rücknahme von Altgeräten (siehe oben) erwarten wir hier ein deutliches Mengenwachstum – und gewinnen Seltene Erden, die andernfalls im Elektroschrott verloren gehen würden.

In Zusammenarbeit mit einem der weltweit führenden Recyclingunternehmen von Seltenen Erden konnten wir im letzten Jahr erfolgreich einen Standard etablieren, um Magnete aus retournierten Altprodukten aufzubereiten. Hierdurch ist sichergestellt, dass die Ressourcen weiterverwertet und im Kreislauf gehalten werden.

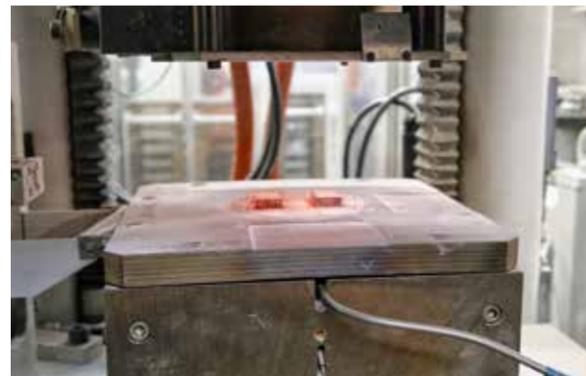
Um darüber hinaus eine Wiederverwertung in unseren Hocheffizienzpumpen zu ermöglichen, haben wir ein Pilotprojekt mit dem Unternehmen Heraeus und dem Fraunhofer IWKS initiiert. Ziel dieses Projekts ist es, im Labormaßstab optimierte Prozesse für das Recycling von Seltenen Erden Magneten in einen industriellen Pilotmaßstab zu überführen. Da Seltene Erden (in diesem Fall Neodym) als Legierung mit anderen Metallen (Eisen, Bor) im Magnet verbaut sind, ist ein Recycling auf Elementebene sehr energieintensiv. Daher wird ein Recyclingansatz verfolgt, bei dem die Legierung erhalten bleibt und neben Kosten auch maßgeblich Energie und CO₂ eingespart werden. Das Resultat ist qualitativ hochwertiges Magnetpulver aus sekundären Rohstoffen, welches wir direkt weiterverarbeiten können.

MATERIALEFFIZIENZ

Verantwortungsvoller Umgang mit Materialressourcen

Wir sind bestrebt, bei der Herstellung unserer Produkte möglichst schonend mit Materialressourcen umzugehen. Eine Kennzahl, die wir hierbei in den Fokus nehmen, ist die Kupfereinsparung. Durch die technologische Entwicklung konnte der Einsatz von Kupfer pro Pumpe über die Jahre kontinuierlich reduziert werden. Unser Ziel liegt bei einer jährlichen Einsparung von 12 Tonnen gemessen an den jeweiligen Vorgängermodellen. Parallel betrachten wir zudem die Verringerung des Einsatzes anderer Materialien wie beispielsweise Eisen oder Aluminium.

Im vergangenen Jahr konnten wir eine Kupfereinsparung von 15,7 Tonnen erreichen. Auch der Verbrauch an Elektroblech (Lamination (120 Tonnen)) und Aluminium (15,8 Tonnen) ließ sich entsprechend reduzieren. Wesentlicher Treiber für diese Entwicklung ist der Ausbau unseres Produktportfolios. Mit der Wilo-Stratos GIGA 11-22kW ist im vergangenen Jahr ein Hocheffizienzprodukt auf den Markt gekommen, welches sich neben der Energieeffizienz durch einen geringeren Materialeinsatz auszeichnet.



Herstellung von Blockmagneten im Heißpressverfahren



Metallpulver aus der Magnetlegierung

Verantwortungsvolle Magnetherstellung

Neben der Einsparung von Materialien ist der verantwortungsvolle Umgang mit umweltkritischen Ressourcen eines unserer wesentlichen Ziele. Hier befassen wir uns insbesondere mit den Seltenen Erden, da sie unverzichtbarer Bestandteil unserer Hocheffizienztechnologie sind.

Seltene Erden sind die Basis vieler Schlüsseltechnologien für eine nachhaltige Entwicklung. Sie zählen zu den begehrtesten Rohstoffen der Welt. Der prognostizierte Bedarf steigt kontinuierlich an. Verbaut in den Magneten und als Bestandteil des Motors bilden sie die Grundvoraussetzung für unsere Hocheffizienzprodukte. Aus diesem Grund legen wir ein besonderes Augenmerk auf die ressourcenschonende Gewinnung, Verarbeitung und Aufbereitung des Materials.

Wilo hat sich bereits im Jahr 2013 dazu entschieden, eine eigene Magnetherstellung aufzubauen. Neben der erhöhten Flexibilität und Unabhängigkeit waren Know-how, Schutz und Nachhaltigkeit wesentliche Treiber für diese Entscheidung. Zum einen ist so die Unabhängigkeit vom Import gewährleistet, zum anderen kann ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Material während der Produktion sichergestellt werden.

In der hauseigenen Magnetfertigung stellen wir derzeit etwa die Hälfte der benötigten Magnete selbst her. Grundsätzlich werden zwei Magnettypen unterschieden: Ringmagnete für die kleineren Nassläuferprodukte und Blockmagnete für die größeren Nassläufer sowie für die Trockenläuferpumpen. Als Rohstoff für beide Typen verwenden wir Neodym. Neodym gehört zu den sogenannten „leichten Seltenen Erden“ und ist damit aus Umweltgesichtspunkten weniger kritisch zu



Magnetherstellung am Standort Dortmund

bewerten als die schweren Seltenen Erden wie beispielsweise Dysprosium. In Absprache mit unserem Lieferanten legen wir Wert darauf, dass der Rohstoff nur aus offiziell genehmigten Minen stammt.

Das Fertigungsverfahren an sich ist ressourcenschonend, da wir für die Blockmagnete ein Heißpressverfahren nutzen, welches eine endabmessungsnahere Produktion erlaubt. Hierdurch entsteht im ersten Durchlauf ein nahezu fertiger Magnet. Aufwendiges Nachschleifen und die damit eingehende Verschwendung von Material wird vermieden.

Interner Fertigungsausschuss wird direkt im Haus aufbereitet und wiederverwertet. Im Jahr 2020 konnten wir so mehr als 20.000 Magnete im Kreislauf halten. In Zukunft wollen wir den Anteil an recycelten Magneten aus Altprodukten signifikant erhöhen, um den primären Rohstoffverbrauch zu verringern (siehe Kapitel S. 40). Dabei profitieren wir vom recyclingfreundlichen Aufbau unserer Produkte.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020
Kupfereinsparung (t)	13,6	8,2	15,7



Die Wilo-Stratos GIGA 11-22kW ist ein Produkt, das bei deutlich geringerem Materialeinsatz im Vergleich zum Vorgängermodell eine höhere Energieeffizienz erreicht.

NACHHALTIGE PRODUKT-VERPACKUNG

Sicherer Produkttransport bei reduziertem ökologischem Fußabdruck

Verpackungen sind unverzichtbar, um Produkte zu schützen, zu versenden und zu liefern. Verpackungsalternativen müssen daher immer sicherstellen, dass Produkte nicht beschädigt werden und als Retouren zu uns zurückgesendet werden können. Um gleichzeitig die Umweltauswirkungen zu reduzieren, analysieren wir bei der Auswahl von Verpackungsvarianten immer die mögliche Wiederverwendbarkeit, die Reduktion oder Substitution sowie die Recyclingfähigkeit. Unser langfristiges Ziel ist es, 100 Prozent Mehrwegverpackungen einzusetzen.

Im Jahr 2020 konnten wir den Anteil von Mehrwegverpackungen vor allem in der Intra-Logistik im Bereich der Halbfertigprodukte weiter ausbauen und auf 100 Prozent anheben. Die standardisierten Mehrwegbehälter erleichtern zum einen den Materialfluss in den Produktionsprozessen, zum anderen wird Einwegverpackung und somit Abfall vermieden. Dabei wird hauptsächlich auf den verbreiteten RL-KLT-Standard zurückgegriffen. Um einen optimalen Produktschutz sowie ein perfektes Handling innerhalb der Produktions- und Logistikprozesse zu garantieren, werden bei einigen Materialien zusätzlich Mehrweg-Inlays verwendet, welche sich durch eine hohe Haltbarkeit, einfache Reinigung und Recyclingfähigkeit am Ende des Lebenszyklus auszeichnen. Die maßgeschneiderten Wilo-Mehrwegverpackungen sind damit nicht nur ein wertvoller Beitrag in puncto Nachhaltigkeit, sondern auch eine unerlässliche Ressource entlang der werksübergreifenden Supply Chain.

Um den Materialfluss so effizient wie möglich gestalten zu können, vereinbaren wir, soweit machbar, dass unsere Zulieferer bereits in Mehrwegverpackungen die Ware anliefern, um ein aufwendiges Umpacken zu vermeiden. 2020 wurden 31 Prozent Inbound-Artikel in Mehrwegsystemen angeliefert. Rund 40 Prozent dieser Artikel kommen für eine Mehrwegumstellung nicht in Frage, da diese aus Staaten außerhalb der EU geliefert werden oder eine technische bzw. organisatorische Lösung nicht möglich ist. Mittlerweile wird das Thema Mehrwegverpackung bereits bei der Sourcing-Anfrage neuer Artikel an potenzielle Lieferanten berücksichtigt, sodass bereits früh im Produktlebenszyklus optimale Verpackungslösungen gefunden werden.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020
Mehrwegverpackungen (%)	77	85	100

Verpackungsoptimierung in der Outbound-Logistik

Im Bereich der Outbound-Logistik fokussieren wir uns derzeit auf den Ersatz umweltschädlicher Materialien. So haben wir bereits vor zwei Jahren damit begonnen, auf Zwei-Komponentenschäume bei der Polsterung der Produkte zu verzichten und diese durch eine Folie zu ersetzen. Seit 2017 konnten wir so den Verbrauch von nicht recyclingfähigem Schaum um 70 Prozent reduzieren.

Die nun anstatt des Schaums verwendete PE-Folie soll im zweiten Schritt der Umstellung durch eine biobasierte Folie ersetzt werden, welche sich restlos abbauen lässt. Erste Varianten dieser Folie wurden getestet, müssen allerdings noch näher für den Einsatzzweck qualifiziert werden.

Weiterführend gibt es Bestrebungen, auch die Outbound-Logistik auf Mehrwegverpackungen umzustellen. Für unsere OEM-Kunden liegt beispielsweise der Entwurf einer Mehrweg-Sammelverpackung für Pumpen vor. Diese Variante würde eine aufwendig zu faltende Kartonvariante ersetzen, die aktuell nach der Verwendung jedes Mal entsorgt wird. Die ersten Prototypen der auf dem Rücktransport faltbaren Verpackung werden aktuell getestet.

MATERIAL IN PRODUKTION UND PROZESSEN

Unser Beitrag zur zirkulären Wirtschaft

Der schonende Umgang mit Ressourcen findet bei Wilo nicht nur im Produktdesign Beachtung, sondern auch in den Herstellungsprozessen an unseren Produktionsstandorten. Unser Ziel bis 2025 ist es, eine gruppenweite Recyclingquote von >90 Prozent zu etablieren.

Unter Recycling verstehen wir alle Prozesse, die der Wiederverwendung oder Wiederverwertung von Materialien dienen und diese so im Kreislauf halten. Die sogenannte thermische Verwertung zählen wir nicht dazu. Einbezogen werden alle Abfallarten, die an den Standorten anfallen: vom Papier über Plastik bis hin zu Metallspänen. Die wesentlichen Kennzahlen, die wir im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie betrachten, sind die Recyclingquote und die Gesamtabfallmenge.

Das Abfallmanagement ist fester Bestandteil der lokalen Umweltprogramme aller Wilo-Produktionsstandorte. Es stellt zudem eine Voraussetzung zur ISO 14001-Zertifizierung dar, die für die größeren Produktionsstandorte verpflichtend ist. Grundlegende Maßnahmen, um unsere Ziele zu erreichen, sind der Einsatz von recyclingfähigen Materialien sowie eine konsequente Trennung aller anfallenden Wertstoffe.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020
Recyclingquote (%)	83,4	87,9	85

Die Gesamtabfallmenge reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um knapp 10 Prozent. Dies liegt im Wesentlichen in der Ausgliederung von mechanischen Fertigungsprozessen an einigen Standorten begründet, die einen hohen Gewichtsanteil an (gut recyclebaren) Metallspänen erzeugen. Die Recyclingquote sank entsprechend auf 85 Prozent ab.

Im vergangenen Jahr haben wir mit einer vertieften Analyse der Abfallmengen und -arten an den Wilo-Standorten begonnen. Ziel ist es, genaueren Aufschluss über Recyclingpotenziale zu erlangen und daraus abgeleitet konkrete Projekte für die einzelnen Standorte zu definieren. Zudem ist die Beteiligung an internationalen Kampagnen wie dem „World Cleanup Day“ geplant, um das Bewusstsein in der Belegschaft zu erhöhen und auch zu „kleinen“ Maßnahmen zu motivieren.

10%

weniger Gesamtabfallmenge



wilo

—

MITARBEITER UND GESELLSCHAFT

WIR HANDELN
VERANTWORTUNGSBEWUSST
GEGENÜBER MITARBEITERN
UND GESELLSCHAFT

—

Globale Verantwortung

Wir übernehmen Verantwortung für knapp 8.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an mehr als 60 Standorten weltweit

Die Coronakrise im solidarischen Miteinander meistern

Das Coronavirus hält die Welt mittlerweile seit über einem Jahr fest im Griff. Seit Beginn der Pandemie bestimmen täglich neue Bestimmungen und Entwicklungen den Alltag aller Menschen auf der Welt und sorgen für Verunsicherungen. Wilo hat mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket auf die Herausforderungen reagiert, um die Sicherheit der weltweit tätigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu gewährleisten. Die frühzeitig implementierte, bereichsübergreifende Go-Ahead Task Force beobachtet täglich das weltweite Infektionsgeschehen und analysiert die Auswirkungen und Handlungsnotwendigkeiten. Auf dieser Basis werden standortübergreifend Maßnahmenpakete, Aktionspläne und Richtlinien für sämtliche Unternehmensbereiche aufgestellt und implementiert. Ein täglich, zum Teil mehrfach aktualisierter, interner Newsblog, regelmäßige Führungskräfte-Videokonferenzen und, wo immer möglich, „analoge“ Gesprächsrunden stellen die Kommunikation sicher und sorgen dafür, dass sämtliche Maßnahmen verstanden und umgesetzt werden. Der Vorstandsvorsitzende und CEO der Wilo Gruppe, Oliver Hermes, nutzt darüber hinaus das Wilo-TV, um wichtige Informationen und Botschaften an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen weltweit zu transportieren. [Link](#)

Die Gesundheit der Menschen steht dabei immer an allererster Stelle. Für Wilo war und ist es ein wichtiges Anliegen, dass das Virus nicht zur Lähmung führt, sondern kreativ und solidarischer macht. Mitgefühl, Empathie und gegenseitige Unterstützung sind die Basis für das tägliche Handeln und erleichtern die Bewältigung der Krise. Aufgrund des hohen Einsatzes und der großen Motivation aller Beteiligten ist es uns bislang sehr gut gelungen, die Corona-Pandemie zu meistern und gleichzeitig unsere Kunden wie gewohnt erstklassig zu bedienen.

Im Zeichen der Solidarität haben Vorstand und Manager der Wilo Gruppe auf einen erheblichen Teil ihrer variablen Vergütung verzichtet. Diese Beträge wurden in einen eigens gegründeten Wilo-Solidaritätsfonds eingezahlt und kamen vor allem denjenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wilo als Prämie zugute, die in der Coronakrise besonderen Risiken ausgesetzt waren. Auch Dr.-Ing. E.h. Jochen Opländer, Aktionär, Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats der WILO SE und Stifter der Wilo-Foundation, hat sich gemeinsam mit seiner Familie großzügig am Wilo-Solidaritätsfonds beteiligt. So konnte ein Betrag von über 1 Million Euro an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der am stärksten betroffenen Produktionsstandorte ausgeschüttet werden.

Verantwortungsvolle Personalpolitik

Die Basis für eine verantwortungsvolle Personalpolitik bilden die weltweit gelebten Wilo-Werte. Konkretisiert wird das Werteverständnis durch interne Standards wie dem Code of Conduct oder der Wilo Labour Relations Policy. Der faire Umgang, die Wahrung der Mitarbeiterrechte auf internationaler Ebene und die Übernahme sozialer Verantwortung stehen an vorderster Stelle in unserer Personalpolitik.

Die Wilo Gruppe ist bestrebt, weltweit gültige Vergütungsstandards zu implementieren. Grundlage dafür sind klar dokumentierte, gruppenweit einheitlich formulierte Rollenprofile, die auf Basis von Rollen- und Kompetenzanforderungen bewertet werden. Das Vergütungssystem setzt sich aus fixen und teilweise variablen Gehaltsanteilen sowie weiterführenden Leistungsangeboten zusammen. Beispielsweise unterstützt Wilo seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei der Altersvorsorge und bietet unter Berücksichtigung der Besonderheiten und Regeln einzelner Länder Vorsorgeleistungen an.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	7.425	7.383	7.548	7.726	7.830	7.749	7.836

Im Rahmen des jährlichen Salary Increase Process (SIP) stellen wir unseren Managern Planungsdaten zur Verfügung, um sie bei der Überprüfung der Gehälter ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu unterstützen. Marktveränderungen und makroökonomische Entwicklungen werden ebenso berücksichtigt wie die individuelle Leistung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, um eine faire und leistungsorientierte Anpassung der Gehälter zu ermöglichen.

Das Bonussystem der Wilo Gruppe wird über einen Management By Objectives Process (MBO) gesteuert. Für verschiedene Mitarbeitergruppen werden Ziele definiert und in spezifischen Bonusplänen zusammengeführt. Dies setzt Anreize zur Gruppen-/Team- und Einzelleistung, die den Unternehmenserfolg ermöglichen. Der Performance Management Process (PMP) kaskadiert darüber hinaus die Unternehmensziele auf Mitarbeiterebene und fördert eine zielorientierte Mitarbeiterführung. Es ist ein an der Unternehmensstrategie ausgerichtetes System, mit dem sichergestellt wird, dass die in der Organisation erzielten Ergebnisse den Zielen und Anforderungen des Unternehmens entsprechen. In dieser Form werden beispielsweise auch die Ziele aus der Nachhaltigkeitsstrategie in die Zielformulierung der verantwortlichen Personengruppen überführt.

Arbeitgeberattraktivität

Megatrends wie Globalisierung und Digitalisierung haben nicht nur Einfluss auf unsere Geschäftstätigkeiten, sondern stellen besonders das Personalmanagement vor neue Herausforderungen. In einem umkämpften Arbeitsmarkt wollen wir die Attraktivität der Arbeitgebermarke weiter stärken, um neue Talente zu gewinnen, aber auch die eigenen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an das Unternehmen zu binden. Der



Erfolg wurde uns auch 2020 wieder durch die Ergebnisse der Untersuchung des Top Employers Institute bestätigt. Wilo wurde erneut mit dem Titel „Top Employer Deutschland 2020“ ausgezeichnet. Diese Leistung wird auf Basis der globalen Forschungsergebnisse des Top Employers Institute bekanntgegeben und nur an die besten Arbeitgeber weltweit verliehen.

Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht

Im vergangenen Jahr haben wir einen Schwerpunkt auf die Überprüfung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht entlang des Wertschöpfungsprozesses gelegt. Zwar liegen die wesentlichen Herausforderungen in den globalen Lieferketten (siehe Kapitel S. 62), aber auch die eigenen Standorte wurden in die Evaluation einbezogen. Die Basis bildete ein Kriterienkatalog, der sich zum einen an internationalen, öffentlich zugänglichen Indizes und Risikoberichten orientiert und zum anderen die wesentlichen Anforderungen der ILO (International Labour Organization) Kernarbeitsnormen beinhaltet.

Der erste Schritt der Evaluation ist abgeschlossen und ergab das erwartete Bild: für keinen Standort wurde ein hohes Risiko für Menschenrechtverletzungen ermittelt. Dies liegt zum einen begründet in der Branche, die die Beschäftigung von hochqualifizierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen erfordert. Zum anderen hat Wilo bereits vielfältige Maßnahmen installiert, um die Einhaltung von sozialen Mindeststandards sicherzustellen. Hierzu zählen die gruppenweite Labor Relations Policy, der Code of Conduct und die verpflichtenden Anforderungen an Wilo-Tochtergesellschaften.

In einem zweiten Schritt werden nun ausgewählte Standorte und Risiken genauer betrachtet, um schwer skalierbare Themen wie beispielsweise Diskriminierung zu analysieren und mögliche Potenziale für eine Verbesserung von Arbeitnehmerbeziehungen aufzudecken.

MITARBEITERENTWICKLUNG

Gut vorbereitet für neue Herausforderungen

Das Umfeld, in dem Unternehmen agieren, wandelt sich schneller als je zuvor. Jeden einzelnen Menschen bei diesen Veränderungen nicht aus den Augen zu verlieren, ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Unser Ziel ist es, unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu neuen Aufgaben zu ermutigen und zu befähigen, sodass sie mit Eigeninitiative, Leidenschaft und Mut die Zukunft mitgestalten können. Den Erfolg messen wir unter anderem daran, wie gut es uns gelingt, unseren Bedarf an Führungskräften intern zu decken. Unser Ziel ist hierbei eine Quote von mindestens 70 Prozent.

Die vordringlichen Bausteine zur internen Weiterentwicklung sind die Talentförderung, die Führungskräfteentwicklung sowie die Weiterentwicklung der individuellen Kompetenzen.

Durch den Einsatz vielfältiger Weiterbildungs- und Förderungsmaßnahmen konnten wir 2020 60 Prozent der zu besetzenden Führungsfunktionen durch eigene Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen decken. In einem sich wandelnden Unternehmensumfeld können nicht immer alle neuen Anforderungen durch die interne Expertise gedeckt werden, wodurch die Quote dieses Jahr etwas niedriger ausfiel als das Jahr zuvor.

Wilo Group Academy

Der Fokus der Group Academy liegt auf der internen Weiterbildung der Wilo-Mitarbeiter und -Mitarbeiterinnen. Dazu gehören technische Trainings (Produkte, Systeme, Anwendungen), die Vermittlung von Soft-skills und die Entwicklung von Nachwuchskräften (Qualifizierung von Auszubildenden). Ziel der Group Academy ist es, dass sich alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen entsprechend der eigenen individuellen Bedürfnisse weiterbilden können. Einer der Hauptschwerpunkte der Personalentwicklung liegt seit einigen Jahren auf der Digitalisierung. Zum einen wird der Ausbau digitaler Methoden, also die Möglichkeit, orts- und zeitunabhängig weltweit lernen zu können, gestärkt, zum anderen steht die Entwicklung digitaler Kompetenzen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Fokus. Dass sich diese Strategie auszahlt, belegt die aktuelle Situation der COVID-19-Pandemie. 2020 mussten ausnahmslos alle Weiterbildungsmaßnahmen in digitaler Form umgesetzt werden. Dadurch, dass wir schon frühzeitig auf digitale Lernformate gesetzt haben und unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen fit

für den digitalen Wandel gemacht haben, waren wir besser vorbereitet als andere. Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen waren in der Lage, schnell auf die neue Situation zu reagieren und Lösungen zu finden.

Karriere- und Talentförderung

Karriere bei Wilo bedeutet, dass sich Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im globalen Umfeld sowohl fachlich als auch persönlich weiterentwickeln können. Dabei setzt Wilo stark auf den Faktor Eigenmotivation in Bezug auf das Thema Karriere, um dann individuelle Wege gezielt unterstützen zu können. Dabei fördert Wilo Chancengleichheit für alle. Die flexible Gestaltung von Arbeitszeitmodellen beispielsweise ermöglicht die Vereinbarkeit von Karriere, persönlichen Lebensstilen und privaten Anforderungen.

Mit einer Vielzahl an Maßnahmen bereiten wir unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen proaktiv auf mögliche Führungspositionen vor. Dass Karriere- und Talentförderung auch in Corona-Zeiten möglich ist, zeigten unsere vielfältigen, digitalen Angebote. Beispielsweise wurden digitale Development Center und Testverfahren durchgeführt. In diesem Jahr sind außerdem Führungstrainings virtuell angeboten worden, um die Führungskultur weiter konsequent zu stärken. Virtuelle Round Table thematisierten unter dem Slogan „New Normal“ Herausforderungen der aktuellen Corona-Pandemie. Hierbei standen besonders der Austausch und die Vernetzung internationaler Führungskräfte im Vordergrund. Auch das globale Management Development Program, welches sich an die weltweiten Führungskräfte richtet und die berufliche Entwicklung und den Aufbau strategischer Kompetenzen fördert, fand in digitaler Form statt.



Management Development Programm in Corona-Zeiten

Herausforderungen wie die Digitalisierung, Globalisierung sowie die Diversifizierung von Märkten und Produkten verlangen von unseren Führungskräften viele neue Kompetenzen. Seit 2013 findet daher regelmäßig das globale Management Development Programm statt. Ende 2019 startete eine neue Runde in Dortmund. Bei der Auftaktveranstaltung setzten sich die acht Teilnehmer unter dem Motto „Leading in a digital age“ mit aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Führung auseinander und reflektierten ihr eigenes Führungsverhalten. In den nächsten zwei Jahren werden die teilnehmenden Führungskräfte an strategisch relevanten Projektthemen zusammenarbeiten sowie weitere spannende Module an internationalen Standorten durchlaufen, die jeweils unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte adressieren.

Coronabedingt konnte leider nur die Auftaktveranstaltung in Dortmund in Präsenzform stattfinden. Dies war jedoch kein Hindernis für die Gruppe, motiviert weiterzuarbeiten. Im Sommer 2020 fand das zweite Modul in Form eines virtuellen Workshops statt.

Henry Liu, Operation Manager aus China: „Dass das Development Programm jetzt vorerst in virtueller Form stattfindet, empfinde ich nicht als erfolgsminimierend. Es ist schön, dass wir uns zum Auftakt alle persönlich kennengelernt haben und das Teamgefühl aufbauen konnten. Auch vor Corona war die digitale Zusammenarbeit in der internationalen Wilo-Welt fester Bestandteil meines Arbeitsalltags. Darum ist es durchaus hilfreich, wenn auch das Development Programm digital stattfindet. Vor allem das Thema virtuelle Führung und Motivation, welches wir in dem zweiten Modul thematisiert haben, war nochmal eine nützliche Hilfe, um meine digitalen Führungskompetenzen weiter auszubauen.“

Mittlerweile hat auch das dritte Modul in virtueller Form stattgefunden. Trotz erfolgreicher digitaler Zusammenarbeit freuen sich die Teilnehmer wieder auf ein persönliches Zusammentreffen.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020
Intern entwickelte Führungskräfte (%)	70	73	60

DIVERSITY

Unser globaler Erfolg beruht auf Vielfalt

Unter Diversity Management versteht Wilo die Wertschätzung und den Respekt gegenüber individuellen Unterschieden in dem Unternehmen. Unser Ziel besteht darin, die Vielfältigkeit im Unternehmen zu fördern und zu nutzen. Einer der Indikatoren, an denen wir uns messen, ist dabei die Quote der Frauen in Führungspositionen. Das Ziel ist eine Quote von 20 Prozent.

Diversity Management konzentriert sich natürlich nicht nur auf die Geschlechtergerechtigkeit im Unternehmen, sondern bezieht alle Persönlichkeitsmerkmale wie Herkunft, Alter, Religion und sexuelle Orientierung mit ein. Besonders stolz sind wir auf die vielen unterschiedlichen Nationen, die bei Wilo produktiv und effektiv zusammenarbeiten. Eine unvoreingenommene Unternehmenskultur trägt dazu bei, dass sich jeder Mitarbeiter wertgeschätzt fühlt und seine beste Leistung erbringen kann.

Frauen in Führungspositionen

Im vergangenen Jahr konnten wir eine Quote von 18 Prozent Frauen in Führungspositionen erreichen. Dies entspricht dem Vorjahreswert, der in den letzten Jahren weitgehend stabil geblieben ist. Im Maschinenbau ist es nach wie vor eine Herausforderung, weibliche Führungskräfte zu rekrutieren und sie für die entsprechenden Positionen weiterzuentwickeln. Um die Erreichung unseres Zieles weiter zu fördern, unterstützen wir Frauen bei ihrer beruflichen Laufbahn durch verschiedene Programme. Vorrangige Maßnahmen sind die konsequente Auswahl und die Förderung von Frauen in unseren globalen sowie regionalen Talentpools. Darüber hinaus steigern wir die Attraktivität unseres Unternehmens durch zahlreiche Angebote wie individuelle Arbeitszeitmodelle, Telearbeit und bedarfsorientierte Weiterbildungen. Hiermit unterstützen wir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, was sich positiv auf die Karriereentwicklung von Frauen auswirkt.

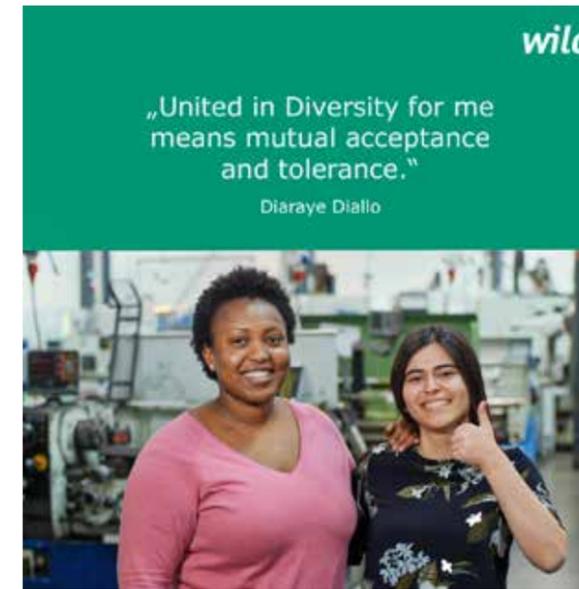
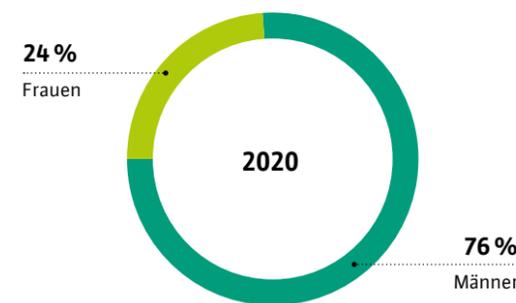
Wilo Beyond Bias

2020 haben wir einen verstärkten Fokus auf vorurteilsfreie Unternehmenskultur und Chancengleichheit gelegt. Unter dem Motto „Wilo Beyond Bias“ wurde auf automatisch erzeugte, im Unterbewusstsein gespeicherte Stereotypen aufmerksam gemacht, die das menschliche Verhalten steuern. Solche unbewussten

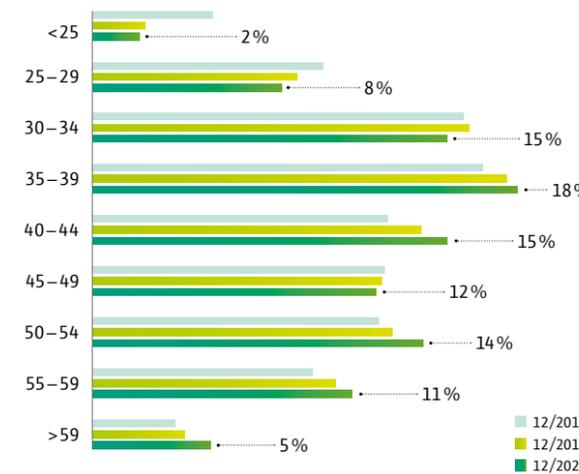
Voreingenommenheiten können in Bezug auf alle Dimensionen der Diversität auftreten.

Auch der diesjährige Diversity Day, der coronabedingt in digitaler Form stattgefunden hat, stand unter dem gleichen Motto. „Wilo Beyond Bias“ möchte die unbewussten Vorurteile bewusst machen und somit verhindern, dass sich diese auf das tägliche Handeln auswirken. Am Diversity Day wurden dieses Jahr verschiedene Aktionen umgesetzt. Unter anderem trafen sich Kollegen weltweit zu einer virtuellen Mittagspause, um auch in Zeiten von Corona in Kontakt zu bleiben. Zudem haben wir ein Video erstellt, welches die unbewussten Prozesse erklärt und unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen verdeutlicht, wie Vorurteile das berufliche wie auch private Leben beeinflussen können. Im Rahmen des Diversity Days wurde das Video an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit kommuniziert. Darüber hinaus ist ein spezifisches internationales Training entwickelt worden, das den Umgang mit den unbewussten Vorurteilen erklärt.

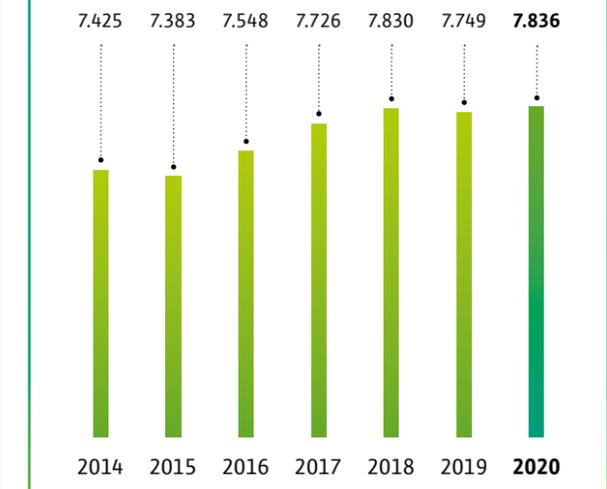
Verhältnis Frauen/Männer
gesamte Belegschaft



Altersstruktur bei Wilo
in %



Entwicklung Anzahl Mitarbeiter



Key Sustainability Indicator

Indicator	2018	2019	2020
Frauen in Führungspositionen (%)	16	18	18

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Die Gesundheit der Menschen steht immer an erster Stelle

Eines der wichtigsten Ziele für Wilo ist es, ein gesundheitsförderliches und sicheres Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten zu schaffen. Im vergangenen Jahr wurde dieses Ziel voll und ganz von der Corona-Pandemie bestimmt. Der Schutz der Gesundheit unserer Beschäftigten hatte oberste Priorität und es wurden an allen Wilo-Standorten umfangreiche Präventionsmaßnahmen installiert, um die Infektionsgefahr zu minimieren.

Trotz der Anstrengungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie konnten wir erneut einen großen Schritt zur Verbesserung der Arbeitssicherheit machen: um mehr als 20 Prozent ist weltweit die Zahl der Arbeitsunfälle zurückgegangen. Die Unfallhäufigkeitsquote LTIR (Anzahl Arbeitsunfälle zu 1 Millionen geleisteter Arbeitsstunden) sank von 6,6 auf 5,5. Entsprechend reduzierte sich auch die Anzahl der unfallbedingten Ausfallzeiten um 577 Tage, was einem Rückgang von mehr als 25 Prozent zum Vorjahr entspricht.

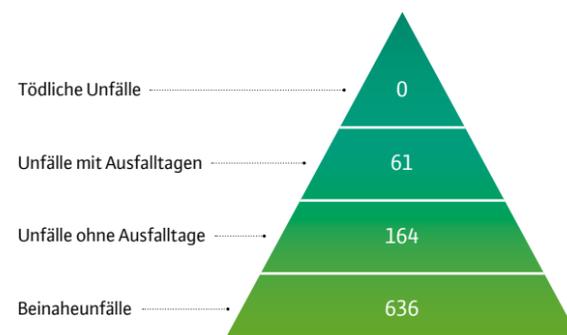
Ein wesentlicher Hebel besteht nach wie vor in der konsequenten Integration von Zielvorgaben Top down bis in die Managementebene aller Produktionsstandorte. Damit verbunden ist ein monatliches Reporting und „Lessons Learned“ aus jedem Arbeitsunfall. Flankiert wird dieses Monitoring durch die Implementierung von gruppenweit standardisierten Präventionsmaßnahmen zu den Hauptrisikofaktoren.

Im vergangenen Jahr haben wir einen Schwerpunkt auf den Aufbau eines gruppenweiten Reportings von Beinaheunfällen gelegt. Ziel ist es zum einen, Risiken zu beseitigen, bevor sie zu einem Unfall führen und zum anderen das Bewusstsein der Beschäftigten für Unfallrisiken zu erhöhen. Die Zahl der berichteten Beinaheunfälle und kritischen Situationen hat sich seither auf über 600 erhöht, was im Zusammenhang mit den gesunkenen Unfallzahlen ein Indikator für die Verbesserung der Sicherheitskultur ist.

Aufgrund der außergewöhnlichen Belastungssituation des vergangenen Jahres trat ein Thema nahezu in den Hintergrund: die erfolgreiche gruppenweite Zertifizierung nach dem neuen ISO 45001 Standard. Trotz widriger Umstände konnten die erforderlichen Audits mit Hilfe der größtmöglichen Flexibilität aller Beteiligten fristgerecht umgesetzt werden. Besonders erfreulich ist, dass gruppenweit nicht eine einzige Abweichung in Zusammenhang mit den neuen Inhalten zu verzeichnen ist. Dies ist uns eine Bestätigung, dass unser Arbeitsschutzsystem auf soliden Füßen steht und ein verlässliches Fundament für die Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz darstellt.

Gesundheitsschutz in der COVID-19-Krise

„Die Gesundheit der Menschen steht immer an allererster Stelle“, so Oliver Hermes, Vorstandsvorsitzender und CEO der Wilo Gruppe, in einem Brief Mitte März an die Belegschaft. Schon sehr früh hat sich Wilo auf die Herausforderungen der Pandemie eingestellt und umfangreiche Maßnahmen auf den Weg gebracht, um die Belegschaft zu schützen. Eine zentrale Go-



Corona-Schutzmaßnahmen: Masken und SafetyTags am Standort Dortmund

Ahead Task Force koordiniert die Maßnahmen an den Standorten, macht gruppenweite Vorgaben und unterstützt bei allen Fragen rund um COVID-19. Bis zum Ende des Berichtsjahres bearbeitete die Task Force über 4.000 E-Mails von Kollegen weltweit.

Die Präventionsmaßnahmen waren und sind vielfältig. Allen voran stehen selbstverständlich umfangreiche Hygiene- und Abstandsregeln. Kostenlose Mund-Nase-Schutzmasken und Hygienepakete, Wegeleitsysteme innerhalb der Gebäude, Beschränkungen bei der Nutzung von Besprechungsräumen und Aufzügen sowie neue Belegungspläne für Büros und Restaurants sind nur einige Beispiele. Dank unserer ausgezeichneten IT-Infrastruktur konnten wir zudem alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die gemäß ihres Aufgabengebietes die Möglichkeit haben, umgehend in die Telearbeit schicken.

Im Produktionswerk Dortmund informieren sogenannte KINEXON SafeTags die Beschäftigten, wenn die Distanz von 1,5 Metern unterschritten wird. Die Kontakte werden darüber hinaus für einen Zeitraum von drei Wochen registriert. Dies ermöglicht eine schnelle und fokussierte Einleitung von Maßnahmen, sobald ein Infektionsfall bekannt wird. In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz wurde ein eigenes Schnelltestzentrum in von Wilo angemieteten Räumlichkeiten eingerichtet. Hier haben Beschäftigte die Möglichkeit, kostenlose Schnelltests durchzuführen.

Der Erfolg all dieser und weiterer Maßnahmen ist deutlich sichtbar: ein nennenswertes Corona-Infektionsgeschehen konnte bislang an allen Wilo-Standorten erfolgreich verhindert werden.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020
LTIR*	9,2	6,6	5,5

*Anzahl Arbeitsunfälle zu 1 Mio. geleisteter Arbeitsstunden



Die Beleuchtung in den neuen Büros am Standort Dortmund misst auch die Luftqualität

CAPACITY DEVELOPMENT UND LOCAL EMPLOYMENT

Entwicklung nachhaltig gestalten

Capacity Development (Kapazitätsentwicklung) beschreibt einen Prozess, durch den Menschen, Organisationen und Gesellschaften ihre Fähigkeiten mobilisieren, anpassen und ausbauen, um ihre eigene Entwicklung nachhaltig zu gestalten.

Globale Herausforderungen wie der Klimawandel, Energie- und Ernährungssicherung sowie der Umgang mit knapper werdenden öffentlichen Ressourcen wie Wasser, Energie und Boden bestimmen zunehmend die heutige Zeit. Auch hier spielt Capacity Development eine wichtige Rolle. Es schafft einen Zugang zu dem Wissen, den Werkzeugen und der Ausrüstung, die benötigt werden, um sich verändernden Rahmenbedingungen anzupassen.

Capacity Development ist allerdings mehr als die Entwicklung und Aneignung praxisrelevanter Kompetenzen. Die Programmteilnehmer sollen ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen und die Kompetenzen langfristig auch in aktiver Handlung und eigenverantwortlich zur Gestaltung von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen nutzen.

Bis 2025 konzentriert sich die Wilo Gruppe auf den Aufbau von 20 neuen Capacity Programmen weltweit. Im Jahr 2020 wurden insgesamt neun Schulungszentren auf den Weg gebracht: in Ghana (1), Namibia (2), Botswana (1) sowie in der Mongolei (2) und in Usbekistan (3). Die Corona-Pandemie hat die praktische Umsetzung vor Ort erschwert. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern konnten wir aber die Konzeption der Projekte finalisieren und die Zusammenarbeit sowohl in Afrika als auch in Zentralasien mit entsprechenden Kooperationsvereinbarungen (Memorandum of Understanding) bekräftigen.

„WaterWorks“, Westafrika

In Ghana konnten wir gemeinsam mit einem lokalen Schulungszentrum im Bereich der Wasserwirtschaft und weiteren Industriepartnern einen Showroom mit Demonstratoren und praktischen Schulungswänden auf den Weg bringen. Der Fokus liegt bei diesem Projekt für die nächsten drei Jahre auf der Stärkung

der Aus- und Fortbildungskapazitäten und der Sensibilisierung der Bevölkerung hinsichtlich Energie- und Ressourceneffizienz.

Ein wichtiger Faktor auf dem Weg zum Aufbau einer langfristigen und ausgezeichneten Partnerschaft ist die internationale Netzwerkarbeit. In Ghana arbeiten wir deshalb intensiv mit politischen und wirtschaftlichen Institutionen wie der AHK (Auslandshandelskammer) Ghana, der IHK (Industrie- und Handelskammer) Dortmund und der GIZ (Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit) zusammen. Voneinander lernen und gemeinsames Erarbeiten und Umsetzen von konstruktiven Lösungsansätzen haben dabei einen wichtigen Stellenwert.

Besonders bedeutsam ist hierbei der Austausch mit lokalen Netzwerkpartnern, denn dieser setzt die Eckpfeiler für den langfristigen Erfolg. Gemeinsam mit dem ATTC (Accra Technical Training Center) entwickeln wir daher theoretische und praktische Trainingsmodule und bilden Lehrkräfte (Train-the-trainer) zur Umsetzung dieser Module aus. Die Anerkennung der Aus- und Fortbildungsbausteine und deren Zertifizierung wird darüber hinaus sichergestellt durch die enge Abstimmung mit zuständigen Ministerien (Ghanaian Education Organisation) und nachgeordneten Behörden.

In Kooperation mit zwei deutschen Industriepartnern sichern wir überdies die Bereitstellung und Herstellung von Schulungsanlagen und Referenzprojekten. Deutsche Wasserkompetenz setzt sich gemeinsam dafür ein, die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort nachhaltig zu verbessern. Deshalb werden des Weiteren auch lokale Community-Projekte zur Optimierung von Wassersystemen initiiert und fachlich begleitet.



Durch eine Spende an die Stiftung Universitätsmedizin Essen unterstützte die Wilo-Foundation in regionaler Verbundenheit eine länderübergreifende Zusammenarbeit. © Stiftung Universitätsmedizin Essen, Fotograf: Mirko Raatz

WILO-FOUNDATION

Die WILO SE engagiert sich gemeinsam mit ihrem Hauptgesellschafter, der Wilo-Foundation, bei einer Vielzahl an sozialen Projekten. Neben der Sicherstellung der Unternehmenskontinuität unterstützt die Familienstiftung finanziell Projekte auf fast allen Kontinenten in den Bereichen Wissenschaft, Bildung & Soziales, Kultur sowie im Sport und engagiert sich damit international für das Gemeinwohl.

Inhaltlich steht der Umgang mit der Umwelt und insbesondere der Ressource Wasser im Vordergrund. Begründet in der Ingenieurstradition des Familienunternehmens Wilo spielen zudem technische und digitale Fragestellungen sowie experimentelle Lernformen eine wichtige Rolle. Ferner liegen der Stiftung nachhaltig orientierte Entrepreneurship Programme am Herzen. Bei der Talentförderung werden nach dem Motto „Empowering young people“ junge Menschen entlang der Bildungskette unterstützt – von der Kita über die Schule bis hin zu Studium und Beruf. Dieser Förderansatz kommt auch jungen Künstlern und aufgrund der Familientradition dem Nachwuchs des Rudersportspitals zu Gute.

Besonders in gesellschaftlich herausfordernden Zeiten sind Solidarität, Zusammenhalt und gesellschaftliche Fürsorge gefordert. Angesichts der Corona-Pandemie

mit ihren besonderen Herausforderungen wurden folgende Projekte an weltweiten Corona-Hot-Spots unterstützt:

CORONA-FORSCHUNG

Deutsch-chinesisches Projekt in Wuhan

Unterstützt wurde die deutsch-chinesische Zusammenarbeit im bereits seit vielen Jahren bestehenden Forschungslabor in Wuhan (China), in dem Forscher aus beiden Ländern unter Hochdruck an der Erforschung des Coronavirus arbeiten. Die Wilo-Foundation hat eine Großspende hierzu über die Stiftung Universitätsmedizin Essen beigetragen.

Studie: Coronaviren im Abwasser

Ein Konsortium aus Aachener Wasserforschern (FiW), Frankfurter Virologen, Ökotoxikologen und Evolutionsforschern (Goethe Universität) konnte im Sommer

erstmals für Deutschland zeigen, dass sich Genmaterial von SARS-CoV-2 mit modernen molekularen Methoden in Kläranlagen nachweisen lässt. Diese Fragmente haben sich als nicht infektiös dargestellt. Wegen der hohen Frachten und geringem Rückhaltevermögen konventioneller Kläranlagen ist das Verhalten von SARS-CoV-2 im Wasserkreislauf aber weitergehend vertieft zu untersuchen.

HUMANITÄRE HILFE

Italien: Mit einer Geldspende für überfüllte Krankenhäuser in den COVID-19-Hot Spots Mailand und Bergamo in Italien wurde die Anschaffung medizinischer Ausrüstung unterstützt.

Rumänien: Die COVID-19-Hilfsinitiative #SavetheSaviors von Habitat for Humanity umfasste einen kurzfristigen Aufbau eines Notfallzentrums in Moinesti, nordöstlich von Bukarest gelegen. Hier sollen bis zu 65.000 Menschen aus den elf umliegenden Gemeinden im Ernstfall versorgt werden.



Familien u.a. in Pune, Indien, erhalten Hygieneartikel durch eine Spendenaktion. © Habitat for Humanity Deutschland e.V.

Indien: Im Bundesstaat Maharashtra wurde ein Hilfsprojekt von Habitat for Humanity zur Anschaffung und Verteilung von „Hygiene-Kits“ an Risikogruppen und Familien finanziell gefördert. Diese beinhalteten neben Seife, Flächendesinfektions- und Waschmittel auch schützende Mund-Nasen-Masken.

Brasilien: Bei der Spende für den Hilfsfonds von Habitat for Humanity ging es um dringliche Reparaturen an Häusern von dutzenden Familien in besonders COVID-19 gefährdeten Favela-Gemeinden in São Paulo.



Die Erneuerung u.a. der Belüftung und sanitären Anlagen der Häuser verbesserte die Hygienebedingungen für Familien. © Habitat for Humanity Deutschland e.V.

CORONA-SOFORTHILFE FÜR KÜNSTLER

Soforthilfe für Musiker: Freiberufliche Musiker und Studierende konnten eine Soforthilfe von bis zu 300 Euro anfragen. Insgesamt wurden 47 freiberufliche Musiker sowie ein Onlinefestival mit 11 Konzerten mit einer Summe von über 20.000 Euro unterstützt.

Hilfe für Musik-Ensembles: Insbesondere sogenannte „Freie Ensembles“ sind aufgrund der Auftrittseinschränkungen und Ausfälle auf unabsehbare Zeit stark von der Coronakrise betroffen. Um die Fortführung der Arbeit dieser Ensembles zu unterstützen, wurden einige der renommiertesten freien Ensembles mit einer Spende unterstützt.



Unterstützung erhielten u.a. Studierende am Orchesterzentrum NRW in Dortmund und Mitglieder des Balthasar-Neumann-Chor und -Ensembles. © Balthasar-Neumann-Chor und Ensemble e.V.



Das virtuelle Chorvideo war ein wichtiges Gemeinschaftsprojekt für den Jugendkonzertchor der Chorakademie Dortmund. © Chorakademie am Konzerthaus Dortmund e.V.

DIGITALE KULTURPROJEKTE

Chorvideo „One call away“: Um in Corona-Zeiten das gemeinsame Singen zu ermöglichen, unterstützte u.a. die Wilo-Foundation das Projekt der Chorakademie Dortmund, bei dem 40 junge Mitglieder des Jugendkonzertchores Gesangssequenzen zuhause filmten, die schließlich in einem technischen Großprojekt zu einem gemeinsamen Chorgesang vereint wurden.

Livestream-Konzerte: Mit Unterstützung der Wilo-Foundation veranstaltete das Konzerthaus Dortmund erstmals eine Serie von kostenlosen Charity-Livestream-Konzerten. Die beiden von der Wilo-Foundation geförderten Konzerte wurden inzwischen von mehr als 50.000 Menschen online verfolgt.

Online-Musikfestival: Das Institut für musikalische Bildung (IMB), eine private Musikschule in Dortmund-Hörde, rief mithilfe der finanziellen Unterstützung der Wilo-Foundation ein kostenfreies Online-Musikfestival ins Leben. Die freien Musiker präsentierten zehn kostenlose, öffentlich zugängliche Online-Konzerte, die vor allem als wertvolle Inspiration für die Musiker und ihre Schülerschaft dienten.

Kultur@Home: Um die künstlerische Arbeit des Dortmunder Opernensembles und des NRW Juniorballetts während der COVID-19-Pandemie zu unterstützen, wurden in der gerade fertiggestellten Wilo-Unternehmenszentrale auf dem Wilopark kurze Sequenzen des Opern- und Ballett-Repertoires zur Erstellung von Videos aufgeführt und anschließend auf der Stiftungswebsite veröffentlicht.



Das NRW Juniorballett bei Filmaufnahmen im Pioneer Cube auf dem Wilopark für Kultur@Home. © Wilo-Foundation

COMPLIANCE

Compliance ist für uns keine Option, sondern eine Pflicht

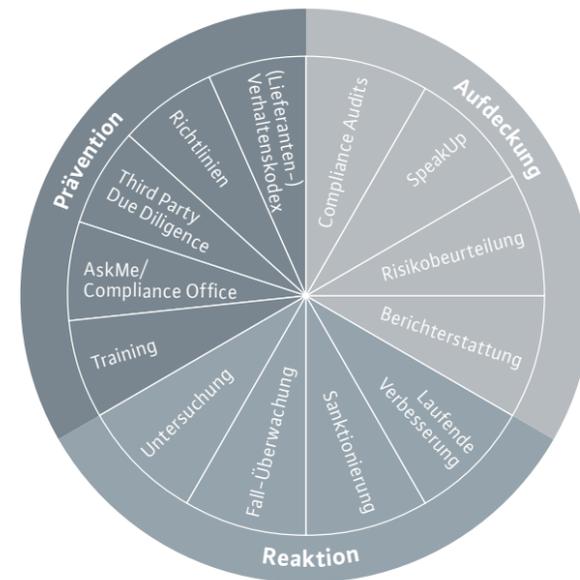
Compliance bedeutet für uns, dass wir Gesetze sowie unternehmensinterne Richtlinien einhalten, um zu einem ethischen, verantwortungsvollen Verhalten beizutragen. In einer globalisierten Unternehmenswelt agieren unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in unterschiedlichen Rechts- und Wertesystemen.

Die Einhaltung aller anwendbaren Gesetze und Regularien weltweit ist eine zunehmende Herausforderung. Eine besondere Verantwortung für die Einhaltung von Gesetzen und Regeln liegt bei den Führungskräften. Doch nur, wenn alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Regeln kennen und nachvollziehen können, wird Compliance im Unternehmen gelebt. Daher ist es notwendig, dass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen regelmäßig und zielgruppenorientiert geschult werden. So bieten wir etwa spezielle Führungskräftebildungen an, in denen anhand von Wilo-spezifischen Situationen zur gemeinsamen Diskussion und Reflexion angeregt wird. Durch unsere eLearnings werden die kaufmännischen Angestellten wiederkehrend zu verschiedenen Themen geschult. Des Weiteren werden durch unsere Local Compliance Representatives sogenannte Awareness Trainings durchgeführt, die lokal vor Ort mit dem Ziel, das Bewusstsein für Compliance zu erhöhen, stattfinden. Unser mittelfristiges Ziel ist es, 90 Prozent aller Mitarbeiter zu Compliance-Themen zu schulen.

Code of Conduct-Schulungen zur Verankerung unseres Weltverständnisses

Im vergangenen Berichtsjahr haben wir uns unserem Ziel schon stark angenähert. Die Schulungsabdeckung über das eLearning zu den Compliance Basics „Code of Conduct“ lag bei 80 Prozent. Insgesamt haben wir 2020 drei eLearnings umgesetzt. Das allgemeine Training zum Code of Conduct sowie zwei Spezialtrainings für die bedarfsgerechte Schulung von bestimmten Funktionsbereichen oder Regionen. Für das kommende Jahr planen wir weitere Veränderungen unseres eLearning-Konzepts, um unser Ziel zu erreichen. Außerdem sind weitere Schulungskonzepte in Arbeit, die die Schulung der noch nicht abgedeckten Mitarbeiter ermöglichen werden.

Vor allem die Trainings zu unserem Code of Conduct sind ein wichtiges Element zur Verankerung unseres Werteverständnisses in der gesamten Wilo Gruppe. Der Code of Conduct wurde bereits 2011 in allen Wilo-Gesellschaften als verbindliche Handlungsrichtlinie implementiert und konkretisiert die Erwartungen an die Einhaltung von Arbeits- und Menschenrechten sowie Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltstandards, welche jeweils im Einklang mit den Konventionen der International Labor Organisation (ILO) formuliert wurden. Damit bildet der Code of Conduct das Fundament unseres täglichen Handelns und unseres Erfolgs. (Erwartungshaltung gegenüber unseren Lieferanten siehe Kapitel S. 62.)



Unser Compliance-Programm besteht aus den Elementen Prävention, Aufdeckung und Reaktion

Internationales Compliance-Programm

Unser Compliance-Programm besteht aus den Elementen Prävention, Aufdeckung und Reaktion. Jedes Element beinhaltet unterschiedliche Maßnahmen.

Prävention: Hier leisten vor allem die bereits beschriebenen Trainings und eLearnings ihren Beitrag. Das Compliance Office wird zudem regelmäßig als Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen konsultiert. Eine weltweit regelmäßig durchgeführte Compliance-Umfrage gibt uns Aufschluss für Verbesserungspotenzial im Rahmen unserer präventiven Aktivitäten, wie zum Beispiel zu Schulungsinhalten oder Informationsbedürfnissen. Dabei ergab die letzte Umfrage zudem, dass 93 Prozent der weltweit befragten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Compliance positiv wahrnehmen, was unsere starke Compliance-Kultur widerspiegelt.

Aufdeckung: Zur Aufdeckung von potenziellen Compliance-Verstößen können verschiedene Kontaktstellen genutzt werden, die sowohl die persönlichen Meldewege, zum Beispiel den Local Compliance Representative oder den direkten Vorgesetzten, als auch die anonyme Abgabe einer Meldung über unser Hinweisgebersystem SpeakUp beinhalten.

Seit der Einführung des SpeakUp sehen wir eine Entwicklung in den Meldungen. Neben der generell angestiegenen Anzahl von gemeldeten Verdachtsmomenten sind im Jahr 2018 noch 10 Prozent der Meldungen über das Whistleblowing-Tool eingegangen, während in 2019 und 2020 rund 80 Prozent der Meldungen über das SpeakUp eingingen.

Mit der im Juni gestarteten, weltweiten Compliance-Risikoanalyse identifizieren und bewerten wir Risiken mit dem Fokus Korruption und Wettbewerbsrecht. Sie dient neben der Identifikation und Bewertung von Risiken auch der Ableitung von gezielten Verbesserungsmaßnahmen. Selbstverständlich sind Compliance-Themen aber immer auch Inhalt unserer internen Audits.

Reaktion: Mit Einführung des SpeakUp wurde ein Case Management implementiert, um Verdachtsmomenten standardisiert, nachweislich dokumentiert und objektiv nachzugehen und diese, sofern eine Reaktion erforderlich ist, angemessen zu sanktionieren. Dabei sind Informationspflichten und Verantwortlichkeiten transparent und fallabhängig zu bestimmten Funktionen zugewiesen. Das Case Management sieht auch eine Analyse der „Lessons Learned“ vor, sodass wir eine stetige Verbesserung des CMS und der damit zusammenhängenden Aktivitäten sicherstellen können.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020
Schulungsabdeckung (%)	56	90	80

Compliance-Organisation

Die Wilo-Compliance-Organisation verfügt neben dem vierköpfigen Compliance Office am Standort Dortmund über zurzeit 34 Local Compliance Representatives in den Tochtergesellschaften. Sie dienen als dezentrale Ansprechpartner und Multiplikatoren. Das Netzwerk des Compliance Office und der Local Compliance Representatives wird durch eine erhöhte Zusammenarbeit stetig intensiviert und schärft auch hier unsere Compliance-Kultur. Seit Mai 2019 finden regelmäßige Jours fixes in Kleingruppen statt, in denen die Local Compliance Representatives über neueste Compliance-Entwicklungen und -Projekte informiert und einbezogen werden. Zudem dienen sie dem gemeinsamen Austausch über Compliance-Themen sowie dem Teilen eigener Erfahrungen, um voneinander zu lernen oder Probleme gemeinsam zu lösen. Eine im November 2020 durchgeführte Umfrage unter den Local Compliance Representatives ergab, dass die Jours fixes ihren Bedürfnissen sehr stark gerecht werden. Zusätzlich existiert ein Compliance Committee, das sich aus Vertretern verschiedener Unternehmensbereiche zusammensetzt und im Wesentlichen eine beratende und überwachende Funktion hinsichtlich des Compliance-Programms einnimmt. Das Compliance Committee ist auch Bestandteil des Case Management.

NACHHALTIGE LIEFERKETTE

Verantwortung entlang der gesamten Supply Chain

Wir übernehmen Verantwortung für eine Wertschöpfungskette, die auf der Einhaltung internationaler Gesetze und Standards sowie den Menschenrechtskonventionen beruht und höchstmöglichen ethischen Grundsätzen entspricht. Die Umsetzung und Einhaltung der entsprechenden Kernelemente in der gesamten Lieferkette sehen wir als eine unserer größten Nachhaltigkeitsherausforderungen. Unser Ziel ist es, Transparenz über den gesamten Lieferantenstamm herzustellen und zu gewährleisten, dass 100 Prozent aller Lieferanten die menschenrechtlichen Grundprinzipien befolgen.

Bereits seit vielen Jahren ist Nachhaltigkeit ein Bestandteil unserer Lieferverträge. Die Unterschrift unter den Supplier Code of Conduct (SCoC), welcher alle Kernelemente der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht beinhaltet, ist eine integrale Anforderung im Onboardingprozess. Hiermit verpflichten sich unsere Lieferanten zur Einhaltung der geforderten ethischen Standards. Im vergangenen Jahr lag die Bestätigungsquote bei 93 Prozent. Dies ist zwar ein gutes Ergebnis, doch wir arbeiten kontinuierlich an einem 100-prozentigen Erfüllungsgrad.

Zusätzlich zum SCoC wurde vor drei Jahren eine Selbstauskunft zum Arbeits- und Umweltschutz entwickelt. Diese wird versendet, wenn von den Lieferanten keine weiteren Informationen in Form von Zertifikaten und/oder Auditergebnissen vorliegen. Die Ergebnisse werden in die Kategorien A, B, C unterteilt. Im Fall einer C-Einstufung wird die Bewertung nicht freigegeben und entsprechende Maßnahmen werden vereinbart. Im vergangenen Jahr wurden 198 Selbstauskünfte eingeholt, davon fielen jeweils rund 46 Prozent in die A- und B-Kategorie sowie 8 Prozent in die C-Kategorie.

Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht

Im Jahr 2020 lag ein deutlicher Fokus auf dem Thema der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht. Als aktiver Partner im entsprechenden Arbeitskreis des VDMA haben wir die Anforderungen, Umsetzungsmöglichkeiten und Herausforderungen mit anderen Unter-

nehmen diskutiert und den politischen Diskurs vorangetrieben. Dies hat uns maßgeblich dabei unterstützt, die eigenen Standards und Methodiken zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Eine Fortführung in Form von Branchendialogen mit Unternehmensvertretern, Politik und NGOs ist für 2021 terminiert.

Um die Sensibilisierung im eigenen Unternehmen sicherzustellen, wurden weltweit alle Einkäufer und Qualitätsauditoren geschult. Insgesamt fanden 8 Schulungen mit 150 Kollegen und Kolleginnen in interaktiver, digitaler Form statt. Dabei wurden sowohl Grundlagen der Definition von Menschenrechtsverletzungen und Sorgfaltspflichten diskutiert als auch die Frage, welche Indikatoren bei einem Lieferantenbesuch herangezogen werden können.

Eines unserer vorrangigen Ziele ist es, Transparenz über den konkreten Erfüllungsgrad der menschenrechtlichen Grundprinzipien in unserer Lieferkette zu erlangen. Aus diesem Grund haben wir im vergangenen Jahr eine detaillierte Risikoanalyse eingeführt. Dabei wurden zunächst die Hauptlieferanten betrachtet, die 80 Prozent des Umsatzes ausmachen. Den ersten Schritt bildete eine quantitative Analyse auf der Basis international verfügbarer Risikoindizes und vorhandenen Lieferanteninformationen wie beispielsweise ISO-Zertifizierungen oder Selbstauskünfte. Für 107 Lieferanten wurde daraufhin ein potenziell hohes Risiko identifiziert.

Die ermittelten Hochrisikolieferanten wurden in einem zweiten Schritt einer qualitativen Analyse unterzogen. Die Grundlage hierfür bildeten die durchgeführten Audits und Lieferantenbesuche. Über 80 Prozent der Lieferanten wurden innerhalb der letzten 1,5 Jahren auditiert. Dies bildete die Basis für die Eruiierung möglicher Verdachtsmomente für Menschenrechtsverletzungen. Das Ergebnis: 99 Prozent aller Hauptlieferanten erfüllen die Anforderungen. Lediglich zwei Lieferanten stellten sich als kritisch heraus. Mit einem Lieferanten wurden die Geschäftsbeziehungen beendet; ein weiterer wird im Rahmen eines dezidierten Audits noch einmal genauer betrachtet.

Das Ergebnis ist erfreulich und bestätigt unsere Einschätzung: Als Technologieunternehmen pflegen wir langfristige Beziehungen zu unseren Lieferanten.

Dies, sowie die hohe Aufmerksamkeit, die wir dem Thema widmen, reduziert die Wahrscheinlichkeit von Menschenrechtsverletzungen auf ein Minimum. Mögliche Risiken entstehen daher weniger bei unseren direkten Lieferanten als vielmehr bei den Vor- und Rohstofflieferanten.

Für die Zukunft ziehen wir hieraus zweierlei Schlüsse: zum einen müssen wir das hohe Engagement, mit dem wir dieses Thema bei unseren direkten Lieferanten behandeln, aufrechterhalten. Die Ergebnisse der Risikoanalyse untermauern unsere Selbstverpflichtung und belegen die Effektivität unseres Ansatzes. Zum anderen werden wir unsere Verpflichtung aber vor allem auch auf die weiteren Elemente der Lieferkette ausweiten, um auch hier menschenrechtliche Risiken auszuschließen.



NACHHALTIGES MANAGEMENT

WIR HANDELN
VERANTWORTUNGSVOLL
ENTLANG DER GESAMTEN
WERTSCHÖPFUNGSKETTE

NACHHALTIGKEITSORGANISATION

Nachhaltigkeitsmanagement wird bei Wilo als Querschnittsfunktion betrachtet. Die Förderung der Integration, Kommunikation und des Austauschs der Fachabteilungen steht an oberster Stelle. Um diese Zusammenarbeit effizient zu gestalten, hat Wilo klare Strukturen und Verantwortlichkeiten definiert.

Das Sustainability Steering Board ist das zentrale Entscheidungsorgan, welches aus den Leitungen ausgewählter Fachabteilungen besteht. Den Vorsitz hat der Vorstand für Technologie, Georg Weber (CTO). Hier wird die strategische Richtung für das Nachhaltigkeitsmanagement vorgegeben. Das Sustainability Council hat die Aufgabe, die Nachhaltigkeitsstrategie inhaltlich weiterzuentwickeln und die Umsetzung in der Organisation sicherzustellen. Dazu werden die 18 Nachhaltigkeitsziele in die Funktionalstrategien der Fachabteilungen integriert und sind damit Bestandteil des regulären Reportings. Das Council ist interdisziplinär besetzt und deckt alle Fachabteilungen von Wilo ab, die im Zusammenhang mit den identifizierten wesentlichen Nachhaltigkeits Herausforderungen stehen.

Dabei treten die Teilnehmer des Councils als Nachhaltigkeitsbeauftragte innerhalb ihrer Abteilungen auf. Koordiniert wird das Council von dem Nachhaltigkeitsdirektor.

Das Sustainability-Netzwerk ist kein festes Organ, sondern steht für alle Mitarbeiter an den über 60 Wilo-Standorten, die in ihrem täglichen Handeln beim Erreichen der Nachhaltigkeitsziele beteiligt sind. Über ihre Vorgesetzten finden ihre Anregungen Berücksichtigung in strategischen Weiterentwicklungen.

Sustainability Steering Board

Chairman: CTO



Sustainability Council

Coordinator: Sustainability Director



Sustainability-Netzwerk

STAKEHOLDERDIALOG

Kontinuierlicher Austausch ist unabdingbar und daher zentrales Element des Nachhaltigkeitsmanagements von Wilo. Ohne die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Stakeholdern können die großen Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung nicht erreicht werden. Davon sind wir überzeugt. Im Jahr 2020 haben wir vermehrt auf digitale Kanäle gesetzt, um auch während der Corona-Pandemie den Dialog mit unseren Stakeholdern aufrechtzuhalten. So stellen wir sicher, die Anforderungen und Erwartungshaltungen unserer Stakeholder zu verstehen und Veränderungen frühzeitig zu antizipieren.

STAKEHOLDER UND DIALOGFORMEN	
Kunden	<ul style="list-style-type: none"> – Dialog in täglichen Vertriebs- und Kundendienstgesprächen – Verbandsarbeit – Tagungen, Kongresse, Messen – Marktforschung – CUSAT (Customer Satisfaction Analysis)
Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> – Frühzeitige Lieferanteneinbindung – Standardisierte Entwicklung von Lieferanten – Regelmäßige Audits und Schulungen – Lieferantentage, Thementage
Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> – Mitarbeitergespräche – Mitarbeiterbefragungen – Beschwerdeverfahren – Interne Unternehmenskommunikation – Digitale Kollaborationsplattformen
Regierungsorganisationen	<ul style="list-style-type: none"> – Einbringung von Expertenwissen in Gremien – Teilnahme an Normausschüssen
Forschung und Wissenschaft	<ul style="list-style-type: none"> – Teilnahme an und Initiierung von Forschungsprojekten – Zusammenarbeit mit Hochschulen und Bildungseinrichtungen – Förderung von wissenschaftlichen Publikationen
Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> – Engagement in lokalen Initiativen – Unterstützung sozialer Programme
Verbände	<ul style="list-style-type: none"> – Mitgliedschaft in zahlreichen Wirtschafts- und Fachverbänden

Kommunikation mit Kunden

Die Umsetzung des Stakeholderdialogs erfolgt über diverse Fachabteilungen und Kanäle. Mit unseren Kunden pflegen wir einen besonders intensiven Austausch. Neben täglichen Kommunikationsroutinen entlang des Vertriebswegs stehen die Zusammenarbeit in Verbänden, die Ausrichtung von Tagungen und Kongressen sowie gemeinsame Projekte im Vordergrund.

In Pandemiezeiten wurde dieser Austausch zumeist über digitalen Plattformen ausgeübt. Hier sind vor allem unsere Webinare zu unseren Produkten zu nennen, welche vergangenes Jahr im Fokus standen. Trotz der durch die Corona-Pandemie verursachten Absage der Weltleitmesse für Umwelttechnologien IFAT, wollten wir auf den Dialog mit unseren Kunden und Partnern nicht verzichten. Unter dem Motto „Green Solutions for a better Climate“ haben wir als erstes Unternehmen der Branche einen virtuellen Messestand zur IFAT 2020 online gestellt. Innovationen und Highlight-Produkte wurden vorgestellt und mit Besuchern diskutiert.

Kooperation

Als globales Unternehmen sind wir aktives Mitglied in verschiedenen national und international agierenden Verbänden und Organisationen. Das gemeinsame Ziel der Mehrheit der Kooperationen ist ein verantwortungsvoller, nachhaltiger Umgang mit der kostbaren Ressource Wasser und der Umwelt. Besonders stolz sind wir darauf, Teil der von den Vereinten Nationen und Bloomberg unterstützten Initiative „50 Sustainability & Climate Leaders“ in 2020 gewesen zu sein. Alle beteiligten Unternehmen handeln auf Grundlage der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. [Link](#)

Dialog mit Mitarbeitern

Ein wesentlicher Bestandteil in der Mitarbeiterkommunikation ist die konstruktive Zusammenarbeit mit den Arbeitnehmervertretern. Wilo legt großen Wert auf eine partnerschaftliche Interaktion, die für beide Seiten vorteilhaft ist. So werden alle relevanten Richtlinien in enger Kooperation ausgearbeitet und



Mitmachaktion zur europäischen Nachhaltigkeitswoche

implementiert, was Akzeptanz und Umsetzungsgeschwindigkeit deutlich erhöht. Moderne digitale Kanäle wie das interne teamOne bieten die Möglichkeit, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zeitnah und umfassend über alle Themen rund um das Unternehmen zu informieren. So auch während der Pandemie. Eine eigens dafür ins Leben gerufene Task Force informierte sämtliche Mitarbeiter regelmäßig über den aktuellen Stand und die aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus.

Natürlich blieben auch etablierte Formate trotz Pandemie bestehen. So wurde 2020 die erste dezentrale Belegschaftsversammlung durchgeführt. An fünf Tagen fanden jeweils vier Veranstaltungen pro Tag mit einer begrenzten Anzahl an Teilnehmern und unter höchsten Hygienemaßnahmen statt. Für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die physisch nicht teilnehmen konnten, wurde die Veranstaltung aufgenommen und digital zur Verfügung gestellt. Der regelmäßige Austausch der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit dem Vorstand im beliebten CTO-Café Format fand ebenfalls statt. Unter Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen konnten ausgewählte Mitarbeiter aktuelle Themen mit dem technischen Vorstand persönlich diskutieren.

Lieferanten

Der intensive Austausch mit Lieferanten startet bereits im Auswahlprozess durch frühzeitige Einbindung und standardisierte Prozesse. Über eine kontinuierliche Lieferantenentwicklung wird dieser partnerschaftliche

Kontakt aufrechterhalten. Gewöhnlich finden regelmäßig Lieferantentage statt, in denen abseits vom Tagesgeschäft Themen diskutiert, Kontakte geknüpft und herausragende Lieferanten prämiert werden. Aufgrund der Pandemie sind diese entfallen, dennoch haben wir den Dialog mit unseren Lieferanten durch diverse Remote-Formate aufrechterhalten.

Wilo-Nachhaltigkeitswoche

2020 haben wir uns zum ersten Mal an der Europäischen Nachhaltigkeitswoche (ESDW) beteiligt. Coronabedingt fand diese vom 21. bis zum 25. September in digitaler Form statt. Die ESDW ist eine Initiative, die zum Ziel hat, das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln zu stärken. Organisatoren von Projekten zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung können ihre Aktivitäten auf der Plattform der ESDW registrieren und bewerben.

Wir haben die ESDW zum Anlass genommen, eine Wilo-Nachhaltigkeitswoche zu initiieren und das weltweite Engagement der Wilo-Standorte aufzuzeigen und für zukünftige Aktivitäten zu motivieren. Eine Woche lang haben wir täglich herausragende Beispiele aus der Wilo-Welt passend zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie über verschiedene Kommunikationsmedien vorgestellt. Gleichzeitig haben wir unsere Mitarbeiter auf der ganzen Welt dazu aufgerufen, uns Nachhaltigkeitsmaßnahmen zuzusenden, die sie an ihren Standorten umgesetzt haben. Der Gewinner erhielt eine Spende in Höhe von 1.000 Euro für ein gemeinnütziges Projekt seiner Wahl.

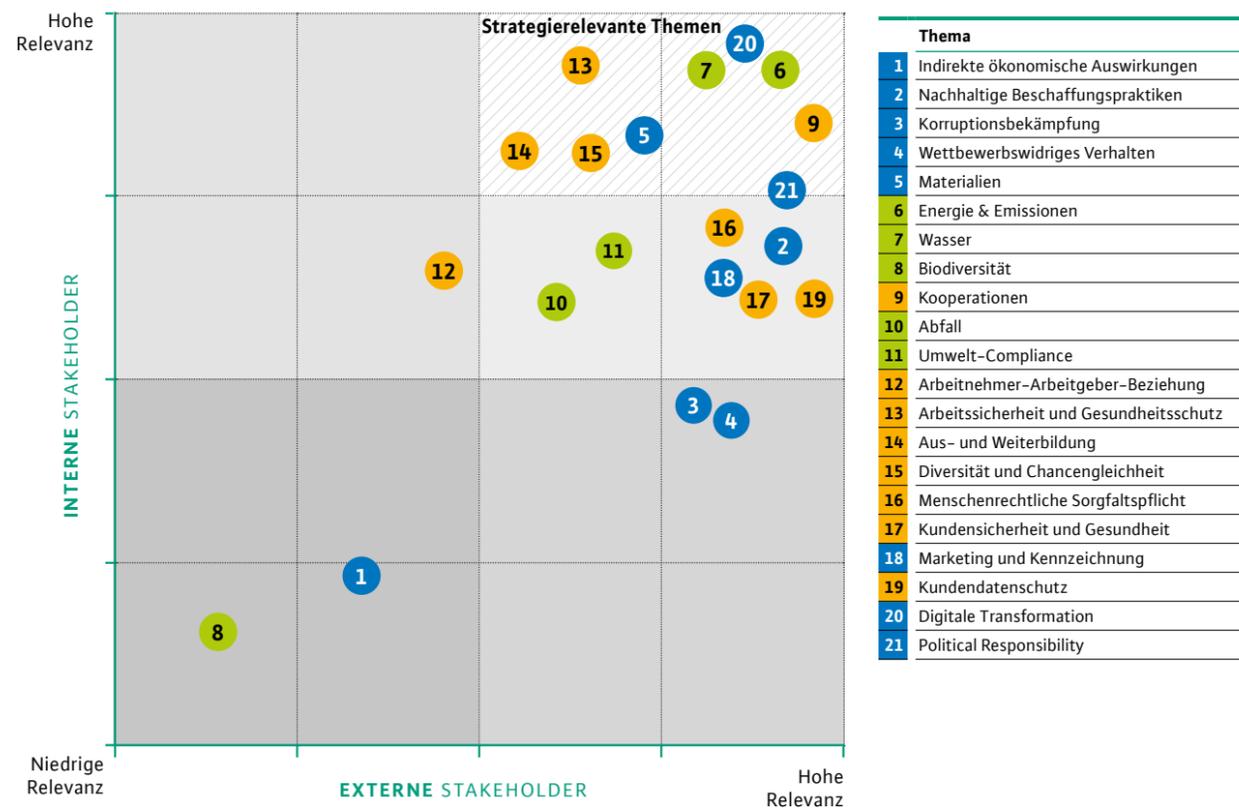
WESENTLICHKEITSANALYSE

Das Thema Wesentlichkeitsanalyse ist für uns ein dynamischer Prozess, der Bestandteil unserer täglichen Arbeit ist. Nur so können wir die effektive Gestaltung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten sicherstellen.

Für die Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie wurden die wesentlichen Themen identifiziert und folgende Quellen herangezogen:

- UN Sustainable Development Goals
- Themenspezifische GRI-Standards
- Wilo-Megatrends
- Branchenspezifische Herausforderungen
- Gesetzliche Vorgaben
- Ergebnisse aus dem Stakeholderdialog

Wesentlichkeitsanalyse



Die entstandene Themenliste wurde von der Nachhaltigkeitsabteilung mit Unterstützung der Fachabteilungen analysiert und priorisiert. Das entstandene Bild wurde daraufhin mit dem Steering Committee diskutiert und es fand eine Festlegung der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen statt. Diese bilden die Basis der Nachhaltigkeitsstrategie, welche 2018 veröffentlicht wurde.

Inhaltliche Anpassungen der strategischen Ausrichtung basieren auf dem kontinuierlichen Dialog mit unseren Stakeholdern. Durch die aktive Beteiligung in Netzwerken, Brancheninitiativen und im Austausch mit anderen Unternehmen werden neue Entwicklungen, Trends und Anforderungen frühzeitig erkannt. Auch der intensive Austausch mit unseren Fachabteilungen bildet eine wertvolle Quelle für die Antizipation neuer Themen.

Ein Beispiel für die sich verändernde Wesentlichkeit bestimmter Themen ist der European Green Deal und der darin verstärkte Fokus auf Klimaneutralität. Das von der Europäischen Kommission vorgestellte Konzept hat das Ziel, bis 2050 die Emissionen aus Treibhausgasen in der Europäischen Union auf null zu reduzieren. Dieses Vorhaben rückt maßgeblich die Verantwortungübernahme der Industrie in den Fokus. Langfristig wird es verstärkt um transparente Emissionsziele entlang der gesamten Wertschöpfungskette gehen. Als Klimaschutzunternehmen werden wir mit unseren nachhaltigen Lösungen einen großen Beitrag zur Erreichung der Klimaneutralität leisten.

Ein weiteres Thema, das 2020 mehr Bedeutung im Hinblick auf die Wesentlichkeit für Wilo erhalten hat, ist die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht in der Lieferkette. Hier stehen wir im engen Austausch mit anderen Unternehmen im Rahmen des VDMA-Netzwerkes zum Nationalen Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte. In unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir die Verantwortung in der Lieferkette als neues Ziel mit aufgenommen.

EXTERNE BEWERTUNGEN

Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Ein besonderer Erfolg des vergangenen Jahres war die Auszeichnung mit dem deutschen Nachhaltigkeitspreis in dem Transformationsfeld „Klima“. Dies bestätigt unsere besonderen Anstrengungen, als Klimaschutzunternehmen Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung zu übernehmen und ist uns Verpflichtung und Ansporn zugleich.



CSR-Preis

Im vergangenen Jahr wurde Wilo unter die TOP 5 der nominierten Unternehmen in der Kategorie „Unternehmen mit mehr als 1.000 Beschäftigten“ für den CSR-Preis der Bundesregierung gewählt. Besonders hervorgehoben wurde das soziale Engagement der Wilo Gruppe.



Ecovadis

Im Jahr 2020 haben wir zum zweiten Mal das Nachhaltigkeitsrating durch Ecovadis durchlaufen. Erfreulicherweise konnten wir uns von 51 auf 61 Punkte verbessern und haben damit den Silberstatus erreicht.



ANHANG

ÜBER DIESEN BERICHT

Format

Der Bericht erscheint als Online-Publikation. Die Inhalte stehen als Gesamtdokument im PDF-Format für den Download zur Verfügung.

Berichtsstandard: GRI

Der vorliegende Bericht folgt den international anerkannten Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und wurde in Übereinstimmung mit der GRI-Standard-Option „Kern“ verfasst. Der GRI-Content-Index verweist auf die weiteren Inhalte im Nachhaltigkeitsbericht oder in anderen veröffentlichten Quellen. Wilo berichtet transparent alle Angaben und Daten, die aus Unternehmensperspektive relevant und wesentlich sind.

UN Global Compact

Als Unterzeichner des UN Global Compact sind wir verpflichtet, unseren Fortschritt bei der Umsetzung der zehn Prinzipien zu berichten. Dem geforderten jährlichen „Communication on Progress“ (CoP) wird ebenfalls in dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht Rechnung getragen.

Sustainable Development Goals

Weiterführend stellt der Bericht den Bezug zu den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung der Vereinten Nationen her. Auf welche Ziele sich Wilo fokussiert und welche Unternehmensaktivitäten zu der Erreichung der Ziele hinführen, wird im jeweiligen Kapitel dargestellt.

Berichtszyklus

Der Nachhaltigkeitsbericht von Wilo erscheint vollständig überarbeitet im jährlichen Zyklus. Eine Aktualisierung der wichtigsten Kennzahlen erfolgt nach einem Jahr.

Berichtsinhalt

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht von Wilo gibt Auskunft über die strategische Ausrichtung und das Management von Nachhaltigkeit im Unternehmen. Zielgruppe der Publikation sind Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, Medienvertreter und weitere interessierte Stakeholder.

Über eine Wesentlichkeitsanalyse haben wir die für unsere Geschäftstätigkeit wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen definiert und bewertet.

Der Bericht informiert über die wesentlichen Aktivitäten und Auswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, speziell über das Thema Wasser, Energie und Emissionen, Material und Abfall sowie Mitarbeiter und Gesellschaft.

Im Rahmen eines umfassenden Nachhaltigkeitsprogramms wurden Ziele und Maßnahmen formuliert. Sie werden im Bericht transparent und nachvollziehbar dargestellt.

Der Berichtszeitraum umfasst das gesamte Wilo-Geschäftsjahr 2020 (1. Januar bis 31. Dezember 2020). Redaktionsschluss für diesen Bericht war der 16. April 2021.

Die Zahlen sind zum Teil gerundet.

Verwendete Begriffe

Unsere Belegschaft bezeichnen wir meist als Mitarbeiter oder Beschäftigte. Zugunsten der Lesbarkeit verzichten wir auf eine geschlechtliche Unterscheidung.

Kontakt

Ihre Meinung ist uns wichtig. Fragen oder Anregungen können Sie per E-Mail an uns richten:
responsibility@wilo.com

WEITERFÜHRENDE KENNZAHLEN

	Einheit	2018	2019	2020	Anmerkung
Geschäftskennzahlen					
Umsatz	Mio. €	1.463,50	1.477,80	1.451,50	
Umsatzwachstum	%	2,7	1	1,8*/-1,8	*Währungsbereinigt
EBITDA	Mio. €	153,5	180,1	141,2	
Konzernergebnis	Mio. €	64,2	72,4	24,9	
Investitionen	Mio. €	154,8	155,7	120,9	
F&E-Aufwendungen	Mio. €	66,3	67,6	68,6	
Eigenkapital	Mio. €	738,4	792,4	764,8	
Eigenkapitalquote	%	49,5	48,3	45,6	
Wasser					
Wachstumsrate Water Solutions	%	9,2	5	-5	
Wachstumsrate Smart Water Systems	%	300	62	50	Markteinführung erst in 2017
Wasserverbrauch	m ³	93.131*	88.701*	94.274	
Wasserverbrauch pro Mitarbeiter	m ³ /Mitarbeiter	15,0*	14,7*	15,89	
Energie und Emissionen					
Energieeinsparungen durch Hocheffizienzprodukte	TWh	1,81	1,77	1,9	
Durchgeführte Energy-Solution-Projekte	Anzahl	8.381	10.159	7.509	
Wachstumsrate Smart Products	%	-	3.590*	141	Verkaufsstart 2019, daher sprunghaftes Wachstum
CO ₂ -Emissionen	t	17.298*	16.620*	15.431	Scope 1 und 2
CO ₂ -Emissionen/Umsatz	kg/k€	11,82*	11,25*	10,63	
Energieverbrauch gesamt	MWh	75.935*	73.027	69.693	
Heizenergie (Öl und Gas)	MWh	30.371*	29.008	25.667	
Stromverbrauch	MWh	45.564,00	44.019	44.026	
Anteil Grünstrom	%	67	61	61	Bezug Grünstrom in Deutschland und Frankreich
CO ₂ -Einsparungen (Grünstrom)	t	11.393	10.877	10.656	
LEED-Gebäude-Zertifizierungen	%	35	35	40	Bezug auf Produktionsstandorte
Dienstreisen					
PKW	km	1.106.847*	738.785	261.121	In Deutschland gebuchte Mietwagen
Flugreisen	km	4.832.139	5.335.188	1.346.041	In Deutschland gebuchte Flüge
Bahn	km	838.669	564.641	169.026	Nah- und Fernverkehr in Deutschland + Thalys
PKW/CO ₂	t	144*	106	35	
Bahn/CO ₂	t	5,3	2,9	0,2	Nur Nahverkehr, Fernverkehr CO ₂ -neutral
Flugreisen/CO ₂	t	1.447	1.536	350	In Deutschland gebuchte Flüge

*Zahl wurde nachträglich angepasst

	Einheit	2018	2019	2020	Anmerkung
Material					
Anzahl wiederverwendeter Teile	Stück	32.000	45.774	37.961	Deutschland
Einsparung Kupfer	t	13,6	8,2	15,7	
Wiederverwendbare Verpackungen (Inbound)	%	77	85	100	
Abfall recycelt	t	6.856*	7.382	6.501	
Recyclingquote	%	83	88*	85	
Abfall gesamt	t	8.254*	8.395*	7.652	
Anteil zur Beseitigung	t	1.398	1.014*	1.151	
Mitarbeiter und Gesellschaft					
Ausbau Schulungszentren	Anzahl	3	3	9	
Geschulte Mitarbeiter zu Compliance-Themen	%	56	90	80	
Risikoabdeckung in der Lieferkette	%			99	
Intern entwickelte Führungskräfte	%	70	73	60	
Frauen in Führungspositionen	%	20	18	18	
LTIR (Unfallhäufigkeit)		9,2	6,5	5,5	
Mitarbeiter gesamt	Anzahl	7.830	7.749	7.836	
Anteil Männer	Anzahl	6.029	5.889	5.955	
Anteil Frauen	Anzahl	1.801	1.860	1.881	
Anteil Frauen	%	23	24	24	
Anteil Männer	%	77	76	76	
nach Arbeitsvertrag:					
befristet	Anzahl	1.009	967	1.032	
davon Frauen	Anzahl	266	261	295	
davon Männer	Anzahl	745	706	737	
unbefristet	Anzahl	6.821	6.782	6.804	
davon Frauen	Anzahl	1.574	1.574	1.586	
davon Männer	Anzahl	5.245	5.208	5.218	
nach Beschäftigungsverhältnis:					
Teilzeit	Anzahl	279	240	255	
davon Frauen	Anzahl	193	187	189	
davon Männer	Anzahl	86	62	66	
Vollzeit	Anzahl	7.551	7.509	7.581	
davon Frauen	Anzahl	1.608	1.682	1.692	
davon Männer	Anzahl	5.943	5.827	5.889	
Auszubildene	Anzahl	130	129	137	
Anteil Leihmitarbeiter	%	8,4	8,8	5,7	Deutschland
Angestellte nach Region:					
Emerging Markets	Anzahl	2.409	2.464	2.706	
Mature Markets	Anzahl	5.421	5.285	5.130	
Fluktuationsrate	%	5,91	5,61	4,01	
Anteil schwerbehinderter Mitarbeiter	%	3,1	3,97	3,6	Deutschland
Krankenstand	%	6,64	7	7,2	Deutschland
Angestellte von Tarifverhandlung erfasst	%	83	84,7	81,9	Deutschland
Weiterbildungsstunden	Std	60.500	62.100	33.500**	Deutschland; ** nur eAcademy

*Zahl wurde nachträglich angepasst

ZERTIFIZIERUNGSÜBERSICHT

Standort		9001	14001	18001	50001
44263 Dortmund-Wilopark, Deutschland, Central functions (Admin)	WILO SE	ja	ja	ja	ja
44263 Dortmund-Wilopark, Deutschland (Production)	WILO SE	ja	ja	ja	ja
44357 Dortmund-Breienbachstraße, Deutschland	WILO SE	nein	nein	nein	ja
44263 Dortmund-Felicitasstraße, Deutschland	WILO SE	ja	ja	ja	ja
39387 Oschersleben, Deutschland	WILO SE, Werk Oschersleben	ja	ja	ja	ja
95030 Hof, Deutschland	WILO SE, Werk Hof	ja	ja	ja	ja
09224 Chemnitz, Deutschland	Wilo IndustrieSysteme	ja	nein	nein	nein
53005 Laval Cedex, Frankreich	Wilo France SAS	ja	ja	ja	nein
53950 Louverné, Frankreich	Wilo France SAS	ja	ja	ja	nein
78400 Chatou, Frankreich	Wilo France SAS	ja	ja	nein	nein
36070 Trissino, Italien	STEMMA S.R.L.	ja	nein	nein	nein
70123 Bari, Italien	Wilo Italia SRL	ja	nein	nein	nein
18700 Aubigny-sur-Nère, Frankreich	Wilo INTEC SAS	ja	ja	nein	nein
91105 Trenčín, Slowakei	Wilo INTEC SAS organizačná zložka Slovakia	ja	nein	nein	nein
Jebel Ali Free Zone – South, PO Box 262720 Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	Wilo Middle East FZE	ja	nein	nein	nein
Beijing 101300, P. R. China	Wilo China Ltd.	ja	ja	ja	nein
Qinhuangdao City, Hebei Province, P. R. China 066004	Wilo China Ltd.	ja	ja	ja	nein
Qinhuangdao City, Hebei Province, P. R. China 066004	Wilo ELEC CO. LTD.	ja	ja	ja	nein
Busan 618-260 Südkorea	Wilo Pumps Limited	ja	ja	ja	nein
Pune – 411 019, Indien	Wilo Mather and Platt Pumps Private Limited	ja	ja	ja	nein
Pune – 411 019, Indien (Sales)	Wilo Mather and Platt Pumps Private Limited	ja	ja	ja	nein
Kolhapur – 416 234, Indien	Wilo Mather and Platt Pumps Private Limited	ja	ja	ja	nein
34956 Istanbul, Türkei	Wilo Pompa Sistemleri A.Ş.	ja	ja	ja	nein
Russian Federation, Noginsk	Wilo RUS LLC	ja	nein	nein	nein
A-2351, Wiener Neudorf, Österreich	Wilo Pumpen Österreich GmbH	ja	nein	nein	nein
352 45 Växjö, Schweden	Wilo Nordic AB	ja	nein	nein	nein
1083 Ganshoren, Belgien	Wilo nv	ja	nein	nein	nein
05-506 Lesznowola, Polen	Wilo Polska Sp. z o.o.	ja	nein	nein	nein
H-2045, Törökbálint, Ungarn	Wilo Magyarország Kft.	ja	nein	nein	nein

GRI-ÜBERSICHT

GRI-Standard	Quelle	Seite	UN Global Compact	SDG	Anmerkung
1. Organisationsprofil					
102-1	Name der Organisation	Impressum	79		
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Über Wilo	U1		
102-3	Ort des Hauptsitzes	Impressum	79		
102-4	Standorte Betriebsstätten	Über Wilo	U1		
102-5	Eigentum und Rechtsform	Über Wilo	U1		
102-6	Bediente Märkte	Über Wilo	U1		
102-7	Größenordnung der Organisation	Über Wilo	U1		
102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter	Globale Verantwortung	48	Prinzip 6	
102-9	Lieferkette	Geschäftsbericht 2020			
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Geschäftsbericht 2020			
102-11	Vorsorgeprinzip oder Vorsichtsmaßnahmen	Nachhaltigkeitsstrategie	6, 7	Prinzip 7	
102-12	Externe Initiativen	Corporate Political Responsibility Stakeholderdialog	10 66		SDG 17
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden	Corporate Political Responsibility Stakeholderdialog	10 66		SDG 17
2. Strategie					
102-14	Aussagen der Führungskräfte	Vorwort	4		
3. Ethik und Integrität					
102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	Compliance	60	Prinzip 10	SDG 8
4. Führung					
102-18	Führungskultur	Geschäftsbericht 2020			SDG 8

GRI-Standard	Quelle	Seite	UN Global Compact	SDG	Anmerkung
5. Stakeholdereinbeziehung					
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	Stakeholderdialog		SDG 17	
102-41	Tarifverhandlungen	Weiterführende Kennzahlen	Prinzip 3	SDG 8	
102-42	Bestimmung und Auswählen von Stakeholdern	Stakeholderdialog			
102-43	Ansatz für die Stakeholdereinbeziehung	Stakeholderdialog		SDG 17	
102-44	Schlüsselthemen und Anliegen	Nachhaltigkeitsstrategie Wesentlichkeitsanalyse		6, 7 68	
6. Vorgehensweise bei der Berichterstattung					
102-45	Entitäten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden	Geschäftsbericht 2020			
102-46	Bestimmung des Berichtsinhalts und Themenabgrenzung	Nachhaltigkeitsstrategie Wesentlichkeitsanalyse		6, 7 68	
102-47	Liste der wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse		68	
102-48	Neuformulierung der Informationen	–			
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	–			
102-50	Berichtszeitraum	Über diesen Bericht		71	
102-51	Datum des aktuellsten Berichts	Über diesen Bericht		71	
102-52	Berichtszyklus	Über diesen Bericht		71	
102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht	Impressum		79	
102-54	Aussagen zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Über diesen Bericht		71	
102-55	GRI-Inhaltsindex			75	
102-56	Externe Prüfung	Über diesen Bericht		71	Der Bericht wurde keiner externen Prüfung unterzogen.

GRI-Standard	Quelle	Seite	UN Global Compact	SDG	Anmerkung
103 Managementansatz					
103-1	Erklärung des wesentlichen Themas und der Abgrenzung	Nachhaltigkeitsstrategie Wesentlichkeitsanalyse		6, 7 68	Der Managementansatz wird im jeweiligen Kapitel erläutert.
103-2	Managementansatz und Komponenten				
103-3	Prüfung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsorganisation		65	
200 Wirtschaft					
201	Wirtschaftliche Leistung	Über Wilo Smart Water Systems Energy Solutions Smart Products	U1 18 29 32	Prinzip 9	SDG 6, 8, 9, 13
203	Indirekte ökonomische Auswirkung	Corporate Political Responsibility Capacity Development und Local Employment	10 56	Prinzip 8, 9	SDG 6, 8, 9, 11, 13, 17
204	Beschaffungspraktiken	Nachhaltige Lieferkette	62		
205	Korruptionsbekämpfung	Compliance	60	Prinzip 10	SDG 8
206	Wettbewerbswidriges Verhalten	Compliance	60		SDG 8
300 Umwelt					
301	Materialien	Material	38-45	Prinzip 8: Umwelt	SDG 9, 12, 13
302	Energie	Energie und Emissionen	25-37	Prinzip 7, 8, 9	SDG 8, 13
303	Wasser	Wasser	15-37	Prinzip 7, 8, 9	SDG 6, 8, 13
305	Emissionen	Energie und Emissionen	25-37	Prinzip 7, 8, 9	SDG 8, 13
306	Abwasser und Abfall	Wasser Material	15-23 38-45	Prinzip 7, 8	SDG 12, 13
308	Umweltbewertung der Lieferanten	Nachhaltige Lieferkette	62	Prinzip 7, 8	SDG 6, 13

GRI-Standard	Quelle	Seite	UN Global Compact	SDG	Anmerkung
400 Soziales					
401	Beschäftigung	Mitarbeiter und Gesellschaft Weiterführende Kennzahlen	47-63 73		SDG 8
402	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis	Mitarbeiter und Gesellschaft	47-63	Prinzip 6	SDG 8
403	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Arbeits- und Gesundheitsschutz	54		SDG 8
404	Aus- und Weiterbildung	Mitarbeiter-entwicklung	50		SDG 8
405	Vielfalt und Chancengleichheit	Diversity	52	Prinzip 6	SDG 8
406	Gleichbehandlung	Diversity	53	Prinzip 6	SDG 8
407	Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen	Globale Verantwortung	48	Prinzip 3	SDG 8
408	Kinderarbeit	Globale Verantwortung	48, 62	Prinzip 5	SDG 8
409	Zwangs- oder Pflichtarbeit	Globale Verantwortung	48, 62	Prinzip 4	SDG 8
412	Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte	Globale Verantwortung	48, 62	Prinzip 1, 2	SDG 8
414	Soziale Bewertung der Lieferanten	Nachhaltige Lieferkette	62	Prinzip 2	SDG 8
419	Sozioökonomische Compliance	Compliance	60	Prinzip 1	SDG 8

IMPRESSUM

Herausgeber

WILO SE
Wilopark 1
44263 Dortmund
www.wilo.com

Ansprechpartner/in

Claudia Brasse

E-Mail

responsibility@wilo.com

Konzept, Beratung und Gestaltung

KorteMaerzWolff
Kommunikation, Hamburg

Fotos

AdobeStock
Bundesregierung (Jochen Eckel)
DNP Foto (Frank Fendler)
iStockphoto
WILO SE



Wilo nutzt für die Herstellung seiner Druckerzeugnisse FSC®-zertifiziertes Papier und unterstützt damit die nachhaltige Waldbewirtschaftung. Dieser Bericht wurde klimaneutral gedruckt.

WILO SE

Wilopark 1
44263 Dortmund
T +49 231 4102-0
F +49 231 4102-7363
www.wilo.com